Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für konstitutionelle Fragen

2025/2118(INI)

29.4.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 180

Entwurf eines Berichts
Emmanouil Kefalogiannis
(PE779.285v01-00)

Institutionelle Aspekte künstlicher Intelligenz vor dem Hintergrund der europäischen Integration
(2025/2118(INI))

Änderungsantrag 1
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Charta der Grundrechte der Europäischen Union,	– unter Hinweis auf die Charta der Grundrechte der Europäischen Union, ***die europäische Säule sozialer Rechte, die Europäische Sozialcharta und die Europäische Menschenrechtskonvention,***

Or. en

Änderungsantrag 2
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom November 2025 über den Europäischen Schutzschild für die Demokratie,

Or. en

Änderungsantrag 3
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das vom Sonderausschuss für den Europäischen Schutzschild für die Demokratie (EUDS) des Europäischen Parlaments am 29. April 2025 veröffentlichte Arbeitsdokument,

Or. en

Änderungsantrag 4
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Rahmenübereinkommen des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (Erklärung von Vilnius),

Or. en

Änderungsantrag 5
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäische Erklärung zu den digitalen Rechten und Grundsätzen für die digitale Dekade,

Or. en

Änderungsantrag 6
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 21. März 2024 mit dem Titel „Seizing the Opportunities of Safe,

Secure and Trustworthy Artificial Intelligence Systems for Sustainable Development“ (Sichere, sichere und vertrauenswürdige Systeme der künstlichen Intelligenz für eine nachhaltige Entwicklung nutzen),

Or. en

Änderungsantrag 7
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die OECD-Grundsätze für künstliche Intelligenz,

Or. en

Änderungsantrag 8
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die UNESCO-Empfehlung zur Ethik der künstlichen Intelligenz,

Or. en

Änderungsantrag 9
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass in Artikel 2 EUV ***auf die verfassungsmäßige*** Identität der EU ***eingegangen wird*** und gemäß diesem Artikel die Kontrolle der künstlichen Intelligenz (KI) durch das Parlament legitimiert wird, wenn sich ihr Einsatz auf ***die Grundwerte*** auswirken könnte;	A. in der Erwägung, dass in Artikel 2 EUV ***die Grundwerte der verfassungsmäßigen*** Identität der EU ***dargelegt werden*** und gemäß diesem Artikel die Kontrolle der künstlichen Intelligenz (KI) durch das Parlament legitimiert wird, wenn sich ihr Einsatz auf ***grundlegende Werte wie Demokratie, Gleichheit, Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit, Nichtdiskriminierung und den Schutz der Grundrechte*** auswirken könnte;

Or. en

Änderungsantrag 10
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in Artikel 2 EUV auf die verfassungsmäßige Identität der EU eingegangen wird und gemäß diesem Artikel die Kontrolle der künstlichen Intelligenz (KI) durch das Parlament legitimiert wird, wenn sich ihr Einsatz auf die Grundwerte auswirken könnte;	A. in der Erwägung, dass in Artikel 2 EUV auf die verfassungsmäßige Identität der EU eingegangen wird und gemäß diesem Artikel die Kontrolle der künstlichen Intelligenz (KI) durch das Parlament legitimiert wird, wenn sich ihr Einsatz auf die Grundwerte ***und die strategische Souveränität der EU*** auswirken könnte;

Or. en

Änderungsantrag 11
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 11 und 14 EUV eine besondere Verantwortung	B. in der Erwägung, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 11 und 14 EUV eine besondere Verantwortung

dafür trägt, die demokratische Rechenschaftspflicht, Transparenz und wirksame Kontrolle technologischer Entwicklungen, die sich auf die Arbeitsweise der Organe der EU auswirken, sicherzustellen; in der Erwägung, dass die sichere, ethische und rechtmäßige Entwicklung und Einführung von KI solide Regulierungsrahmen ***auf der Grundlage der EU-Verträge*** erfordert;	dafür trägt, die demokratische Rechenschaftspflicht, Transparenz und wirksame Kontrolle technologischer Entwicklungen, die sich auf die Arbeitsweise der Organe der EU auswirken, sicherzustellen; in der Erwägung, dass ***das Parlament aufgrund der transformativen Folgen von KI dafür Sorge tragen muss, dass man mit der technologischen Entwicklung die demokratische Teilhabe stärkt, schutzbedürftige Gruppen schützt und die Vervielfältigung struktureller Ungleichheiten verhindert; in der Erwägung, dass*** die sichere, ethische und rechtmäßige Entwicklung und Einführung von KI solide ***Lenkungs- und*** Regulierungsrahmen erfordert***, die auf den EU-Verträgen und dem EU-Besitzstand beruhen, einschließlich verbindlicher Transparenzpflichten, Prüfungen im öffentlichen Interesse und durchsetzbarer individueller Rechte***;
	Or. en

Änderungsantrag 12
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 11 und 14 EUV eine besondere Verantwortung dafür trägt, die demokratische Rechenschaftspflicht, Transparenz und wirksame Kontrolle technologischer Entwicklungen, die sich auf die Arbeitsweise der Organe der EU auswirken, sicherzustellen; in der Erwägung, dass die sichere, ethische und rechtmäßige Entwicklung und Einführung von ***KI*** solide Regulierungsrahmen auf der Grundlage der EU-Verträge erfordert;	B. in der Erwägung, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 11 und 14 EUV eine besondere Verantwortung dafür trägt, die demokratische Rechenschaftspflicht, Transparenz und wirksame Kontrolle technologischer Entwicklungen, die sich auf die Arbeitsweise der Organe der EU auswirken, sicherzustellen; in der Erwägung, dass die sichere, ethische und rechtmäßige Entwicklung und Einführung von ***Technologie, insbesondere KI,*** solide Regulierungsrahmen auf der Grundlage der

EU-Verträge erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 13
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	B a. in der Erwägung, dass das Parlament in erster Linie seinen eigenen internen Regulierungsrahmen für die ordnungsgemäße Nutzung von KI in seinen Dienststellen weiterentwickeln und einführen muss;

Or. en

Änderungsantrag 14
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;	C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz ***(KI-Verordnung)*** der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde***; in der Erwägung, dass die vollständige Umsetzung der KI-Verordnung ein entscheidender Faktor für die digitale Souveränität der EU sowie für die Wahrung ihrer demokratischen Prozesse und den Schutz der Grundrechte und personenbezogenen Daten ihrer Bürger ist***; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;***, mit tiefgreifenden Auswirkungen***

auf den Arbeitsmärkte und die Arbeitsbedingungen; in der Erwägung, dass die EU dafür Sorge tragen muss, dass durch den KI-gestützten Wandel weder die sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten verschärft noch die soziale Gerechtigkeit und Inklusivität untergraben werden;

Or. en

Änderungsantrag 15
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;	C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI ***vor allem außerhalb der EU*** in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden; ***in der Erwägung, dass es für die strategische Souveränität und demokratische Integrität der EU von entscheidender Bedeutung ist, über wettbewerbsfähige technologische Kapazitäten in der EU zu verfügen, insbesondere im Bereich der KI und der LLM;***

Or. en

Änderungsantrag 16
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;	C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden***, einschließlich der Arbeitsmärkte und Arbeitsbedingungen, was ein besonderes Augenmerk auf soziale Gerechtigkeit und Arbeitnehmerrechte erfordert***;

Or. en

Änderungsantrag 17
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;	C. in der Erwägung, dass mit der Verordnung über künstliche Intelligenz der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für KI geschaffen wurde; in der Erwägung, dass KI in beispiellosem Tempo voranschreitet und durch sie die Wirtschaftstätigkeit, die ***berufliche Tätigkeit, die*** öffentliche Verwaltung und gesellschaftliche Interaktionen umgestaltet werden;

Or. en

Änderungsantrag 18
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	C a. in der Erwägung, dass der Einsatz von KI unmittelbare Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte und -freiheiten hat, einschließlich der Gedanken- und Gewissensfreiheit, der Meinungsfreiheit, des Rechts auf Privatsphäre, des Datenschutzes, der Nichtdiskriminierung und des Rechts auf eine gute Verwaltung;

Or. en

Änderungsantrag 19
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass im Globalen Digitalpakt der Vereinten Nationen eine verstärkte internationale Zusammenarbeit bei der Regulierung von KI gefordert und die Rolle globaler Foren zur Ermöglichung des Dialogs über die gesellschaftlichen und ethischen Auswirkungen von KI hervorgehoben wird;	D. in der Erwägung, dass im Globalen Digitalpakt der Vereinten Nationen eine verstärkte internationale Zusammenarbeit bei der Regulierung von KI gefordert und die Rolle globaler Foren zur Ermöglichung des Dialogs über die gesellschaftlichen und ethischen Auswirkungen von KI hervorgehoben wird***, einschließlich der Notwendigkeit, dafür Sorge zu tragen, dass die technologische Entwicklung zum gesellschaftlichen Fortschritt und zur Verringerung von Ungleichheiten beiträgt und dabei gleichzeitig die Grundrechte uneingeschränkt geachtet werden***;

Or. en

Änderungsantrag 20
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass im Globalen Digitalpakt der Vereinten Nationen eine verstärkte internationale Zusammenarbeit bei der Regulierung von KI gefordert und die Rolle globaler Foren zur Ermöglichung des Dialogs über die gesellschaftlichen und ethischen Auswirkungen von KI hervorgehoben wird;	D. in der Erwägung, dass im Globalen Digitalpakt der Vereinten Nationen eine verstärkte internationale Zusammenarbeit bei der Regulierung von KI gefordert und die Rolle globaler Foren zur Ermöglichung des Dialogs über die gesellschaftlichen und ethischen Auswirkungen von KI hervorgehoben wird; ***in der Erwägung, dass eine globale Ordnungspolitik zusammen mit ehrgeizigen Regelungsrahmen erforderlich ist, um eine sichere, ethische und auf den Menschen ausgerichtete Einführung von KI weltweit sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 21
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	D a. in der Erwägung, dass durch die internationale Zusammenarbeit im Bereich der KI der Datenextraktivismus verhindert, ein gleichberechtigter Zugang zu technologischen Vorteilen sichergestellt und die Machtkonzentration bei einer kleinen Zahl privater Akteure angegangen werden muss; in der Erwägung, dass sich die globale Ordnungspolitik und die Regelungsrahmen auch dem erheblichen und stetig zunehmenden ökologischen Fußabdruck der Entwicklung und des Einsatzes von KI zuwenden sollten, der durch den enormen Strombedarf, den hohen Wasserverbrauch und Elektronikabfälle der Hardware verursacht wird;

Or. en

Änderungsantrag 22
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	D a. in der Erwägung, dass in der Erklärung von Vilnius betont wird, dass die Regulierung im Bereich der künstlichen Intelligenz auf den Menschen ausgerichtet sein und auf den Grundrechten, der demokratischen Rechenschaftspflicht und der Rechtsstaatlichkeit beruhen muss; in der Erwägung, dass darin betont wird, wie wichtig Transparenz, öffentliche Aufsicht und Schutzmaßnahmen gegen Diskriminierung, Voreingenommenheit und soziale Ungleichheit insbesondere beim Einsatz von KI im öffentlichen Sektor sind;

Or. en

Änderungsantrag 23
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass das Parlament als repräsentatives demokratisches Organ der EU gemäß den Artikeln 10, 11 und 13 EUV eine legitime Rolle dabei spielt, zu solchen globalen Diskussionen beizutragen***, und dass es eine*** Verantwortung ***hat***, ***die*** demokratische Rechenschaftspflicht und die institutionelle Kohärenz des ***auswärtigen*** Engagements der EU ***zu wahren***;	E. in der Erwägung, dass das Parlament als repräsentatives demokratisches Organ der EU gemäß den Artikeln 10, 11 und 13 EUV eine legitime Rolle dabei spielt, zu solchen globalen Diskussionen beizutragen***; in der Erwägung, dass das Parlament die*** Verantwortung ***dafür trägt***, ***sicherzustellen, dass bei der internationalen KI-Regulierung demokratische Werte, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte,***

personenbezogene Daten und die Menschenwürde geschützt werden; in der Erwägung, dass durch die Beteiligung des Parlaments an globalen Diskussionen die Integrität der öffentlichen Debatte, Transparenz, Inklusivität und demokratische Rechenschaftspflicht ***bei der globalen digitalen Rechtsetzung*** und die institutionelle Kohärenz des ***externen*** Engagements der EU ***gewahrt und vorrangig behandelt werden sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 24
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2025 zum Thema „Die internationale Digitalstrategie für die Europäische Union voranbringen“ für die Europäische Union betont wird, dass die Digitalpolitik und die KI-Politik zu zentralen Bestandteilen des auswärtigen Handelns der EU geworden sind;	G. in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2025 zum Thema „Die internationale Digitalstrategie für die Europäische Union voranbringen“ für die Europäische Union betont wird, dass die Digitalpolitik und die KI-Politik zu zentralen Bestandteilen des auswärtigen Handelns der EU geworden sind; ***in der Erwägung, dass beim externen KI-Engagement der EU eine Verstärkung der globalen Asymmetrien vermieden, der Datenextraktivismus verhindert und sichergestellt werden muss, dass durch die technologische Zusammenarbeit eine faire, inklusive und nachhaltige Entwicklung gefördert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 25
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag

Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2025 zum Thema „Die internationale Digitalstrategie für die Europäische Union voranbringen“ für die Europäische Union betont wird, dass die Digitalpolitik und die KI-Politik zu zentralen Bestandteilen des auswärtigen Handelns der EU geworden sind;	G. in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2025 zum Thema „Die internationale Digitalstrategie für die Europäische Union voranbringen“ für die Europäische Union betont wird, dass die Digitalpolitik und die KI-Politik ***im Einklang mit der regelbasierten Weltordnung und mit dem Ziel der Verteidigung ihrer Grundwerte*** zu zentralen Bestandteilen des auswärtigen Handelns der EU geworden sind;

Or. en

Änderungsantrag 26
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und den zuständigen nationalen Behörden, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen sollte;	H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und den zuständigen nationalen Behörden, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass ***man aufbauend auf den Ergebnissen der jüngsten interparlamentarischen Ausschusssitzungen mit den nationalen Parlamenten zu KI, in denen KI im weiteren Sinne erörtert wurde, mit der***

Einrichtung eines regelmäßigen Austauschs von politischen Ansätzen und bewährten Verfahren mit den nationalen Parlamenten die interparlamentarische Zusammenarbeit in diesem Bereich weiter stärken würde; in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang ***unter anderem durch die Koordinierung und Unterstützung eines solchen Austauschs*** eine zentrale Rolle spielen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 27
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz ***(KI-Gremium)*** und den zuständigen nationalen Behörden***, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten,*** die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen ***und sektorübergreifender*** Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass ***die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen*** sollte;	H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz und den zuständigen nationalen Behörden ***sowie*** die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen***.*** Lücken ***und Ungereimtheiten*** im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass ***solche Analyse- und Koordinierungsfunktionen im Parlament soweit erforderlich auf verhältnismäßige und kosteneffiziente Weise weiterentwickelt werden sollten, wobei auf bestehenden Strukturen und Fachwissen aufgebaut werden*** sollte;

Or. en

Änderungsantrag 28
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der ***Kommission***, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und den zuständigen nationalen Behörden, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; ***in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen sollte;***	H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der ***EU***, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und den zuständigen nationalen Behörden, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden;

Or. en

Änderungsantrag 29
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass ***die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem*** Europäischen ***Büro*** für künstliche Intelligenz der Kommission, ***dem*** Europäischen ***Gremium***	H. in der Erwägung, dass ***das Parlament ausreichende interne Analysekapazitäten benötigt, um die institutionellen Auswirkungen der künstlichen Intelligenz auf seine eigene Tätigkeit, Kontrolle und Gesetzgebung zu***

für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und ***den*** zuständigen nationalen Behörden***, die Überwachung der Entwicklungen*** in den ***Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein*** werden***; in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen*** sollte;

bewerten; in der Erwägung, dass jede zu diesem Zweck eingerichtete interne Unterstützungsstruktur auf die analytische und administrative Unterstützung des Parlaments und seiner Aufgaben beschränkt bleiben, dabei Überschneidungen mit den Aufgaben des Europäischen ***Büros*** für Künstliche Intelligenz der Kommission, ***des*** Europäischen ***Gremiums*** für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) und ***der*** zuständigen nationalen Behörden ***vermieden und das*** in den ***Verträgen festgelegte institutionelle Gleichgewicht uneingeschränkt geachtet*** werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 30
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium) ***und*** den zuständigen nationalen Behörden, die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen sollte;	H. in der Erwägung, dass die Überwachung weltweiter Entwicklungen im Bereich der KI auf EU-Ebene in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Büro für künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Gremium für künstliche Intelligenz (KI-Gremium)***,*** den zuständigen nationalen Behörden, ***der Zivilgesellschaft, den Sozialpartnern und der Wissenschaft*** die Überwachung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten, die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten und die Ermittlung potenzieller sektoraler Überschneidungen und sektorübergreifender Lücken im Rechtsrahmen der EU für KI von größter Bedeutung sein werden; in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments in diesem Zusammenhang eine

zentrale Rolle spielen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 31
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als Einrichtung der EU gelten würde, die gemäß Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung über künstliche Intelligenz zu den Sitzungen des KI-Gremiums eingeladen werden kann;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 32
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass ***die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen*** Parlaments ***als Einrichtung der EU gelten würde, die gemäß Artikel 65 Absatz 2 der*** Verordnung über künstliche Intelligenz ***zu den Sitzungen des KI-Gremiums eingeladen werden kann***;	I. in der Erwägung, dass ***jeglicher Austausch zwischen den internen Dienststellen des*** Parlaments ***und dem KI-Gremium strikt innerhalb des durch die*** Verordnung über künstliche Intelligenz ***geschaffenen Rahmens und ohne Änderung des institutionellen Gleichgewichts oder der jeweiligen Zuständigkeiten der Organe und der Mitgliedstaaten erfolgen sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 33
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments ***als Einrichtung der EU gelten würde, die gemäß Artikel*** 65 Absatz 2 der Verordnung über künstliche Intelligenz ***zu den Sitzungen des KI-Gremiums eingeladen werden kann***;	I. in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments ***für die Zwecke des Artikels*** 65 Absatz 2 der Verordnung über künstliche Intelligenz ***als Einrichtung der EU gelten würde***;

Or. en

Änderungsantrag 34
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als Einrichtung der EU gelten ***würde***, die gemäß Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung über künstliche Intelligenz zu den Sitzungen des KI-Gremiums eingeladen werden kann;	I. in der Erwägung, dass die vorgeschlagene KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als Einrichtung der EU gelten ***könnte***, die gemäß Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung über künstliche Intelligenz zu den Sitzungen des KI-Gremiums eingeladen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 35
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	I a. in der Erwägung, dass der

	demokratische Gesetzgebungsprozess ausschließlich ein menschlicher Bereich ist, der von den gewählten Personen im Rahmen des ihnen von den Wählern erteilten Mandats ausgeübt wird; in der Erwägung, dass das Gesetzgebungsverfahren menschliches Ermessen, eine ethische Abwägung und politische Kompromisse erfordert; in der Erwägung, dass eine übermäßige Abhängigkeit von KI in diesem Prozess die Gefahr birgt, dass algorithmische Voreingenommenheit und eine „Black-Box"-Logik in den Kern der Rechtsetzung der EU Einzug halten, was die Qualität und Legitimität der Rechtsvorschriften untergraben könnte; in der Erwägung, dass „LLM-Grooming" häufig von böswilligen Akteuren genutzt wird, um Voreingenommenheit in LLM einzuführen und demokratische, faktenbasierte Narrative zu verbreiten;

Or. en

Änderungsantrag 36
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass KI die parlamentarische Kontrolle der Umsetzung und Anwendung des EU-Rechts unterstützen kann, indem dadurch Informationsasymmetrien verringert und die wiederkehrenden Schwierigkeiten des Parlaments beim Zugang zu den einschlägigen Daten überwunden werden sowie zur Verbesserung der Gesetzgebungsverfahren der EU beigetragen wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 37
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass KI die parlamentarische Kontrolle der Umsetzung und Anwendung des EU-Rechts unterstützen ***kann***, indem dadurch Informationsasymmetrien verringert und die wiederkehrenden Schwierigkeiten des Parlaments beim Zugang zu den einschlägigen Daten überwunden werden sowie zur Verbesserung der Gesetzgebungsverfahren der EU beigetragen wird;	J. in der Erwägung, dass KI ***weiterentwickelt werden könnte, um*** die parlamentarische Kontrolle der Umsetzung und Anwendung des EU-Rechts ***zu*** unterstützen, indem dadurch Informationsasymmetrien verringert und die wiederkehrenden Schwierigkeiten des Parlaments beim Zugang zu den einschlägigen Daten überwunden werden sowie zur Verbesserung der Gesetzgebungsverfahren der EU beigetragen wird; ***in der Erwägung, dass moderne große Sprachmodelle derzeit erhebliche Mängel aufweisen, darunter mangelnde Genauigkeit, die Generierung unbegründeter Behauptungen, falsche oder gefälschte Verweise und sogenannte „KI-Haluzinationen“; in der Erwägung, dass diese Mängel erhebliche Risiken für die Qualität der Rechtsvorschriften und eine faktengestützte Politikgestaltung darstellen; in der Erwägung, dass eine mögliche künftige Nutzung von KI-Systemen in parlamentarischen Prozessen zuverlässig, transparent, überprüfbar und prüfbar sein und einer strengen menschlichen Aufsicht unterliegen muss;***

Or. en

Änderungsantrag 38
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass KI die parlamentarische Kontrolle der Umsetzung	J. in der Erwägung, dass KI ***in sorgfältig abgewogenen und***

und Anwendung des EU-Rechts unterstützen ***kann***, indem dadurch Informationsasymmetrien verringert und die wiederkehrenden Schwierigkeiten des Parlaments beim Zugang zu den einschlägigen Daten überwunden werden sowie zur Verbesserung der Gesetzgebungsverfahren der EU beigetragen wird;	***protokollierten Fällen*** die parlamentarische Kontrolle der Umsetzung und Anwendung des EU-Rechts unterstützen ***könnte***, indem dadurch Informationsasymmetrien verringert und die wiederkehrenden Schwierigkeiten des Parlaments beim Zugang zu den einschlägigen Daten überwunden werden sowie ***potenziell*** zur Verbesserung der Gesetzgebungsverfahren der EU beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 39
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine Überwachungskapazitäten in diesem Bereich stärken sollte;	K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine Überwachungskapazitäten in diesem Bereich ***in Zusammenarbeit mit anderen Organen der EU und Europas sowie mit den Kandidatenländern und potenziellen Kandidatenländern der EU*** stärken sollte; ***in der Erwägung, dass es in diesem Bereich keine Doppelung oder Fragmentierung der Fähigkeiten geben sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 40
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine Überwachungskapazitäten in diesem Bereich stärken sollte;	K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine Überwachungskapazitäten in diesem Bereich stärken***, eine kohärente institutionelle Strategie entwickeln und ein institutionelles Gedächtnis aufbauen*** sollte***, um systemische Risiken und Herausforderungen im Bereich der Regulierung zu antizipieren***;

Or. en

Änderungsantrag 41
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine ***Überwachungskapazitäten*** in diesem Bereich stärken sollte;	K. in der Erwägung, dass die rasche Entwicklung von KI-Technologien kontinuierliche Analysekapazitäten erfordert, um ihre institutionellen, demokratiebezogenen und rechtlichen Auswirkungen auf die Arbeitsweise der EU bewerten zu können; in der Erwägung, dass das Parlament daher sein internes Fachwissen und seine ***Überwachungs- und Überprüfungskapazitäten*** in diesem Bereich stärken sollte;

Or. en

Änderungsantrag 42
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft;	L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft***, jedoch ebenso technische Lösungen bieten können, die zur Straffung dieser Prozesse beitragen***; ***in der Erwägung, dass der zulässige Einsatz von KI in Wahlprozessen europäischen KI-Modellen Vorrang einräumen sollte, die Daten- und algorithmische Transparenz aufweisen und mit europäischer Dateninfrastruktur betrieben werden, die für Gesetze und Einfluss von Drittländern nicht anfällig ist;***

Or. en

Änderungsantrag 43
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen	L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert***; in der Erwägung, dass durch KI die Hindernisse für böswillige Einflussnahme drastisch verringert und es nichtstaatlichen Akteuren ermöglicht***

untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft;	***wird, ausgeklügelte Manipulationskampagnen in beispiellosem Umfang und mit beispielloser Geschwindigkeit durchzuführen***; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 44
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden ***können***, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft;	L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien ***die öffentliche Debatte,*** den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft; ***in der Erwägung, dass diese Entwicklungen dringend durchsetzbare Garantien zum Schutz der demokratischen Teilhabe, der freien politischen Entscheidungsfreiheit und des fairen politischen Wettbewerbs erfordern;***

Or. en

Änderungsantrag 45
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf ***und*** die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass ***durch*** solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen ***beeinträchtigt*** und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben ***werden können, auch was die*** Wahl zum Europäischen Parlament ***betrifft***;	L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf***,*** die politische Kommunikation ***und die Medienlandschaft im weiteren Sinne*** grundlegend verändert; in der Erwägung, dass solche Technologien ***von böswilligen Akteuren sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU als Mittel eingesetzt wurden, um in*** die Integrität von Wahlprozessen ***einzugreifen*** und das Vertrauen in demokratische Institutionen ***zu*** untergraben***, auch im Zusammenhang mit der*** Wahl zum Europäischen Parlament;

Or. en

Änderungsantrag 46
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass ***die rasante Entwicklung beim*** Einsatz ***von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert***; in der Erwägung, dass ***durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum*** Europäischen ***Parlament betrifft***;	L. in der Erwägung, dass ***der*** Einsatz ***künstlicher Intelligenz im Zusammenhang mit Wahlen besondere Herausforderungen mit sich bringen kann, darunter irreführende Personifikation, Fälschung von Identitäten oder andere rechtswidrige Praktiken***; in der Erwägung, dass ***jede Reaktion mit der Meinungsfreiheit, dem politischen Pluralismus, der begrenzten Harmonisierung des*** europäischen ***Wahlrahmens und den Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Einklang stehen muss***;

Or. en

Änderungsantrag 47
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft;	L. in der Erwägung, dass die rasante Entwicklung beim Einsatz von KI-Technologien den Wahlkampf und die politische Kommunikation grundlegend verändert; in der Erwägung, dass durch solche Technologien die Integrität von Wahlprozessen beeinträchtigt und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben werden können, auch was die Wahl zum Europäischen Parlament betrifft***, und zwar durch Desinformation, Deepfakes, Mikrotargeting und die Manipulation der Wähler***;

Or. en

Änderungsantrag 48
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	L a. in der Erwägung, dass in sensiblen Bereichen wie dem Justizsystem die Art der gerichtlichen Entscheidungsfindung die Auslegung des Rechts, die Beweiswürdigung, die Urteilsfindung und die Übernahme der individuellen Verantwortung durch den Richter umfasst, was nicht der algorithmischen Datenverarbeitung überlassen werden kann; in der Erwägung, dass der Einsatz von KI-Systemen in diesem Zusammenhang erhebliche Risiken für die Unabhängigkeit der Justiz, das Recht auf ein faires Verfahren und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Justizverwaltung birgt;

Or. en

Änderungsantrag 49
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über eine mögliche Reform der EU-Verträge erforderlich sein könnten, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 50
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über eine mögliche Reform der EU-Verträge erforderlich sein könnten, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren;	M. in der Erwägung, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über eine mögliche Reform der EU-Verträge erforderlich sein könnten, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren***, um sicherzustellen, dass mit dem verfassungsrechtlichen Rahmen der EU der durch KI vorangetriebene tiefgreifende demokratische,***

gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel bewältigt werden kann; ***in der Erwägung, dass mit der Weiterentwicklung der Verträge die soziale Gerechtigkeit, die Gleichheit, die ökologische Nachhaltigkeit und der Schutz der Grundrechte im digitalen Zeitalter gestärkt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 51
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass mittel- bis langfristig ***gesehen*** strukturierte ***und*** inklusive ***Überlegungen über eine mögliche Reform der EU-Verträge erforderlich sein könnten***, um sicherzustellen, dass die ***Steuerungsstrukturen*** der EU kohärent, transparent***,*** demokratisch ***legitimiert und in der Lage*** bleibt***,*** wirksam auf neue Herausforderungen im ***Bereich der KI zu*** reagieren;	M. in der Erwägung, dass ***es angebracht ist,*** mittel- bis langfristig ***eine*** strukturierte***,*** inklusive ***und faktengestützte Bewertung der bestehenden institutionellen und rechtlichen Regelungen vorzunehmen***, um sicherzustellen, dass die ***Steuerungsstruktur*** der EU kohärent, transparent ***und*** demokratisch ***legitim*** bleibt ***und man damit*** wirksam auf neue Herausforderungen im ***Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz*** reagieren ***kann, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die jeweiligen verfassungsrechtlichen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind***;

Or. en

Änderungsantrag 52
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass ***mittel- bis langfristig gesehen*** strukturierte und inklusive ***Überlegungen über eine mögliche*** Reform der EU-Verträge erforderlich ***sein könnten***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren;	M. in der Erwägung, dass ***eine*** strukturierte und inklusive Reform der EU-Verträge erforderlich ***ist***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 53
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass ***mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über eine mögliche*** Reform der EU-Verträge ***erforderlich sein könnten***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen im Bereich der KI zu reagieren;	M. in der Erwägung, dass ***eine*** Reform der EU-Verträge ***notwendiger denn je ist***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent, demokratisch legitimiert und in der Lage bleibt, wirksam auf neue Herausforderungen ***und Chancen*** im Bereich der KI zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 54
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Erwägung M a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

M a. in der Erwägung, dass neue technologische Entwicklungen vor dem Hintergrund der bestehenden Verträge unter uneingeschränkter Achtung der begrenzten Einzelermächtigung, der Subsidiarität, der Verhältnismäßigkeit und der verfassungsmäßigen Identität der Mitgliedstaaten bewertet werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 55
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt ***und*** daher ***eine*** nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments ***erfordert***;	1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt***; betont*** daher***, dass zusätzlich zu soliden europäischen und nationalen Regelungsrahmen eine solide und*** nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments ***und unter uneingeschränkter Achtung der Vorrechte des Parlaments als Mitgesetzgeber erforderlich ist, um sicherzustellen, dass KI die Werte und demokratischen Prozesse der Union nicht untergräbt***;

Or. en

Änderungsantrag 56
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt und daher eine nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments erfordert;	1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt und daher eine nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments erfordert***, einschließlich der uneingeschränkten Achtung der Befugnisse des Parlaments als Mitgesetzgeber und Haushaltsbehörde***;

Or. en

Änderungsantrag 57
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ***die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das*** institutionelle ***Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt und daher eine nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit*** des Parlaments ***erfordert***;	1. betont, dass ***der Einsatz künstlicher Intelligenz*** institutionelle***, administrative und rechtliche Fragen aufwerfen kann, die für die Ausübung der Kontrollfunktionen*** des Parlaments ***im Rahmen der der EU durch die Verträge übertragenen Zuständigkeiten relevant sind***;

Or. en

Änderungsantrag 58
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt und daher eine nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments erfordert;	1. betont, dass die KI-Regulierung nicht nur eine Frage der technischen Regulierung, sondern auch eine Frage der verfassungsrechtlichen Anwendbarkeit ist, die sich auf die Ausübung öffentlicher Gewalt, die demokratische Legitimität und das institutionelle Gleichgewicht der EU im Sinne von Artikel 13 EUV auswirkt ***sowie die strategische Souveränität der EU betrifft*** und daher eine nachhaltige parlamentarische Kontrolle im Rahmen der Zuständigkeit des Parlaments erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 59
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1 a. beharrt darauf, dass der demokratische Grundsatz eines „menschlichen Entscheidungsträgers“ in allen Situationen als Kern des institutionellen Rechts und der Demokratie der EU gewahrt werden muss, um die schrittweise und stillschweigende Ersetzung demokratischer Mandate von gewählten Vertretern durch automatisierte Systeme zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 60
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss;	2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss; ***weist darauf hin, dass die Kommission und die beiden gesetzgebenden Organe prüfen müssen, wie diese Rechte sorgfältig gegeneinander abgewogen werden sollten, insbesondere um die Ausweitung der Eigentumsrechte in angemessener Weise zu begrenzen, damit das übergeordnete Ziel nicht beeinträchtigt wird, die Entwicklung von in der EU hergestellter KI zu ermöglichen;***

Or. en

Änderungsantrag 61
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss;	2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit***, Menschenwürde*** und Grundrechte ***einschließlich des Datenschutzes***, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss; ***betont, dass eine auf den Menschen ausgerichtete KI durchsetzbare Transparenz, algorithmische Rechenschaftspflicht, Prüfungen im öffentlichen Interesse und***

	eine echte menschliche Aufsicht erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 62
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss;	2. bekräftigt, dass der Ansatz der EU für KI vollständig mit den in Artikel 2 EUV vorgesehenen Werten, einschließlich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte ***sowie sozialer Gerechtigkeit und Gleichheit***, im Einklang stehen muss und dass der Einsatz von KI in Institutionen weiterhin auf den Menschen ausgerichtet blieben muss***, damit für eine echte menschliche Kontrolle und Aufsicht gesorgt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 63
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2 a. fordert eine Änderung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, um neue Rechte und Freiheiten aufzunehmen, die infolge des umfassenden Einsatzes von KI entstanden sind, wie das Recht auf Schutz der persönlichen Identität und des eigenen Bilds (vor Deepfakes), das Recht auf algorithmische Transparenz und digitale Selbstbestimmung und der Schutz vor algorithmischer Diskriminierung; fordert

außerdem, dass der Grundsatz der Rechenschaftspflicht und der Haftung für mögliche Schäden ebenfalls darin aufgenommen werden sollte, damit die genannten Rechte und Freiheiten zu untermauert werden;

Or. en

Änderungsantrag 64
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2 a. weist darauf hin, dass sich der politische Ansatz der EU in Bezug auf KI unmittelbar auf ihre geostrategische Lage und die Souveränität ihrer Organe und Mitgliedstaaten auswirkt; weist ferner darauf hin, dass eine internationale Harmonisierung zwar unerlässlich ist, die EU jedoch jederzeit ihre eigenen strategischen Interessen und ihre Autonomie sowohl bei der Entwicklung als auch beim Einsatz dieser neuen Technologien auf europäischem Boden verfolgen und ihre „Soft Power" nutzen muss, um der Weltgemeinschaft mit gutem Beispiel voranzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 65
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU	3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU

im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über stärkere institutionelle Kapazitäten verfügen sollte, um das globale Engagement der EU im Bereich der KI und seine Auswirkungen auf die Souveränität und demokratische Rechenschaftspflicht der EU eingehend prüfen zu können;	im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über stärkere institutionelle Kapazitäten verfügen sollte, um das globale Engagement der EU im Bereich der KI und seine Auswirkungen auf die Souveränität und demokratische Rechenschaftspflicht der EU eingehend prüfen ***und sicherstellen*** zu können***, dass dieses Engagement auf einem menschenrechtsbasierten Ansatz beruht***; ***betont darüber hinaus, dass im Rahmen des globalen Engagements der EU im Bereich der KI eine Verstärkung der globalen Asymmetrien vermieden, der Datenextraktivismus verhindert, ein gleichberechtigter Zugang zu technologischen Vorteilen gefördert und sichergestellt werden muss, dass mit der technologischen Zusammenarbeit eine faire, inklusive und nachhaltige Entwicklung gefördert wird;***
	Or. en

Änderungsantrag 66
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über stärkere institutionelle Kapazitäten verfügen sollte, um das globale Engagement der EU im Bereich ***der*** KI und ***seine*** Auswirkungen auf die Souveränität und demokratische Rechenschaftspflicht der EU eingehend prüfen zu können;	3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über stärkere institutionelle Kapazitäten verfügen sollte, um das globale Engagement der EU im Bereich KI und ***dessen*** Auswirkungen auf die Souveränität und demokratische Rechenschaftspflicht der EU ***unter anderem durch einen verbesserten Zugang zu Informationen und regelmäßige Berichtspflichten der Kommission und des Rates*** eingehend

prüfen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 67
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über ***stärkere institutionelle*** Kapazitäten verfügen sollte, um ***das globale Engagement der EU im Bereich der KI und seine*** Auswirkungen auf die ***Souveränität und*** demokratische Rechenschaftspflicht ***der EU*** eingehend prüfen zu können;	3. weist auf die Schlussfolgerungen des Rates hin, in denen mehr Ehrgeiz, Investitionen und Zusammenarbeit der EU im Bereich der KI, auch mit internationalen Organisationen, gefordert werden; ist der Ansicht, dass das Parlament über ***ausreichende*** Kapazitäten verfügen sollte, um ***im Rahmen seiner Zuständigkeiten die*** Auswirkungen ***der einschlägigen Maßnahmen der EU in diesem Bereich*** auf die demokratische Rechenschaftspflicht ***und das institutionelle Gleichgewicht*** eingehend prüfen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 68
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3 a. verpflichtet sich, einen soliden internen Regulierungs- und Ethikrahmen für die Nutzung von KI durch seine eigenen Dienststellen weiterzuentwickeln und anzunehmen, um Effizienz, Innovationen und öffentlichen Wert zu maximieren und gleichzeitig die Grundrechte, den Datenschutz, die Transparenz, die Rechenschaftspflicht und die menschliche Aufsicht im Rahmen

der eigenen Arbeitsweise des Parlaments zu wahren; weist darauf hin, dass dieser interne Rahmen mit den internen Regulierungsansätzen anderer EU-Organe Schritt halten sollte;

Or. en

Änderungsantrag 69
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert einen strukturierten und regelmäßigen interinstitutionellen Dialog zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI;	4. fordert einen strukturierten und regelmäßigen interinstitutionellen Dialog zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI; ***betont, dass sich ein solcher Dialog nicht nur mit der institutionellen Koordinierung, sondern auch mit den Risiken befassen muss, die von den derzeitigen KI-Systemen ausgehen, um die Integrität des Entscheidungsprozesses der EU zu wahren und vollständige Transparenz und Rechenschaftspflicht gegenüber den Bürgern sicherzustellen; fordert das Parlament auf, sich weiter für die Annahme und Umsetzung von Vorschriften einzusetzen, mit denen eine verantwortungsvolle Entwicklung von KI in der EU insbesondere im Hinblick auf die öffentliche Debatte und demokratische Prozesse ermöglicht wird;***

Or. en

Änderungsantrag 70
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert einen ***strukturierten und regelmäßigen interinstitutionellen Dialog*** zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI;	4. fordert einen ***strukturierte und regelmäßige interinstitutionelle Abstimmung*** zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI; ***weist darauf hin, dass durch diese Koordinierung der Austausch von Warnungen, bewährten Verfahren und anderen Informationen im Zusammenhang mit KI ermöglicht werden sollte; ist der Ansicht, dass diese Koordinierung auf Partnerschaften mit Hochschulen und dem Privatsektor aufbauen sollte, damit die Überwachung und Entwicklung politischer Lösungen für neuen technologischen Fortschritt ermöglicht werden;***

Or. en

Änderungsantrag 71
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert einen strukturierten und regelmäßigen interinstitutionellen Dialog zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI;	4. fordert einen strukturierten und regelmäßigen interinstitutionellen Dialog zwischen dem Parlament, der Kommission und dem Rat über die institutionellen Auswirkungen von KI***, damit für vollständige Transparenz und Rechenschaftspflicht gegenüber den Bürgern sowie für eine angemessene Einbeziehung der Sozialpartner und der Zivilgesellschaft gesorgt wird***; ***fordert die Prüfung einer interinstitutionellen Vereinbarung zur Formalisierung einer solchen Zusammenarbeit, einschließlich Verpflichtungen in Bezug auf Transparenz, Informationsaustausch und rechtzeitige Einbeziehung des Parlaments;***

Or. en

Änderungsantrag 72
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass das zunehmende Engagement der EU in der internationalen Regulierung des digitalen Raums und von KI, einschließlich Partnerschaften, multilateraler Initiativen und globaler Normung, institutionelle Auswirkungen hat;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 73
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass das zunehmende Engagement der EU in der internationalen Regulierung des digitalen Raums und von KI, einschließlich Partnerschaften, multilateraler Initiativen und globaler Normung, institutionelle Auswirkungen hat;	5. betont, dass das zunehmende Engagement der EU in der internationalen Regulierung des digitalen Raums und von KI, einschließlich Partnerschaften, multilateraler Initiativen und globaler Normung, institutionelle Auswirkungen hat***, und zwar insbesondere im Hinblick auf globale Risiken, die sich aus KI ergeben könnten, z. B. im Bereich der Cybersicherheit***;

Or. en

Änderungsantrag 74
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass das zunehmende Engagement der EU in der internationalen Regulierung des digitalen Raums und von KI, einschließlich Partnerschaften, multilateraler Initiativen und globaler Normung, institutionelle Auswirkungen hat;	5. betont, dass das zunehmende Engagement der EU in der internationalen Regulierung des digitalen Raums und von KI, einschließlich Partnerschaften, multilateraler Initiativen und globaler Normung, institutionelle Auswirkungen hat***, die eine verstärkte demokratische Kontrolle, Transparenz und Rechenschaftspflicht erfordern***;

Or. en

Änderungsantrag 75
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5 a. betont, dass künstliche Intelligenz aufgrund ihres Umfangs und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine wirksame internationale Zusammenarbeit und Koordinierung erfordert; betont, dass die EU in einem zunehmend komplexen geopolitischen Kontext einen regelbasierten Ansatz für die Regulierung von künstlicher Intelligenz und digitalen Technologien fördern sollte, der auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechten beruht; betont, wie wichtig es ist, die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und gleichgesinnten Ländern zu stärken, um bewährte Verfahren auszutauschen, die regulatorische Interoperabilität zu fördern und zur Entwicklung weltweit gleicher Wettbewerbsbedingungen auf der Grundlage klarer und gemeinsamer Grundsätze beizutragen; betont, dass eine

solche Zusammenarbeit auf bestehenden internationalen Rahmen, einschließlich der KI-Grundsätze der OECD und der Empfehlung der UNESCO zur Ethik der künstlichen Intelligenz, aufbauen und gleichzeitig die Kohärenz mit dem internen rechtlichen und institutionellen Rahmen der EU sicherstellen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 76
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5 a. betont, dass die institutionelle Souveränität der EU im Bereich der KI nur erreicht und gewahrt werden kann, wenn die EU „europäische Technologie“ aktiv fördert und skaliert, unter anderem durch die Förderung eines weltweit wettbewerbsfähigen europäischen Technologiesektors und den Aufbau sicherer, interoperabler und souveräner Cloud-Infrastrukturen, während gleichzeitig die strategische Autonomie in der gesamten KI-Wertschöpfungskette – vom Zugang zu hochwertigen Daten und fortgeschrittenen Rechenkapazitäten bis hin zur Konzeption, Einführung und Skalierung vertrauenswürdiger KI-Systeme – sichergestellt wird und kritische Abhängigkeiten von Anbietern aus Drittländern durch verstärkte Koordinierung, Investitionen und gemeinsame Regulierung zwischen den Mitgliedstaaten verringert werden;

Or. en

Änderungsantrag 77
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5 b. weist auf die jüngsten Initiativen der Mitgliedstaaten zur Nutzung von Cloud-Diensten durch Behörden hin, wobei es um Entscheidungen geht, europäischen Cloud-Anbietern Vorrang einzuräumen und diese zu nutzen, insbesondere für sensible und strategische Daten, um die digitale Souveränität, Sicherheit und Resilienz zu stärken; verpflichtet sich, so bald wie möglich eine Debatte mit den anderen Organen über die Einführung dieser Dienste auf EU-Ebene einzuleiten;

Or. en

Änderungsantrag 78
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ***betont, wie wichtig die parlamentarische*** Beteiligung ***an den Diskussionen über die globale KI-Regulierung ist, und unterstützt daher nachdrücklich das Engagement des Parlaments in multilateralen Foren wie dem jährlichen Gipfeltreffen der Vereinten Nationen „AI for Good“; erkennt an, dass das Parlament durch seine weltweite Zusammenarbeit auf der Grundlage klarer Werte und ethischer Grundsätze seine demokratische Rolle und Glaubwürdigkeit stärkt, wobei die*** Zuständigkeiten ***der Kommission in diesem Bereich uneingeschränkt nach dem Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit gemäß Artikel 13 Absatz 2 EUV geachtet werden***;	6. ***erkennt den Wert des interparlamentarischen Austauschs und des Dialogs über künstliche Intelligenz in den einschlägigen internationalen Foren an, sofern durch eine solche*** Beteiligung ***die Aufteilung der*** Zuständigkeiten ***gemäß den Verträgen in Bezug auf die Vertretung der EU nach außen nicht verwischt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 79
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig die parlamentarische Beteiligung an den Diskussionen über die globale KI-Regulierung ist, und unterstützt daher nachdrücklich das Engagement des Parlaments in multilateralen Foren wie dem jährlichen Gipfeltreffen der Vereinten Nationen „AI for Good“; erkennt an, dass das Parlament durch seine weltweite Zusammenarbeit auf der Grundlage klarer Werte und ethischer Grundsätze seine demokratische Rolle und Glaubwürdigkeit stärkt, wobei die Zuständigkeiten der Kommission in diesem Bereich uneingeschränkt nach dem Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit gemäß Artikel 13 Absatz 2 EUV geachtet werden;	6. betont, wie wichtig die parlamentarische Beteiligung an den Diskussionen über die globale KI-Regulierung ist, und unterstützt daher nachdrücklich das Engagement des Parlaments in multilateralen Foren wie dem jährlichen Gipfeltreffen der Vereinten Nationen „AI for Good“***; betont, dass die EU auf internationaler Ebene mit einer Stimme sprechen muss und dass das Parlament als direkt gewählter Mitgesetzgeber das Mandat hat, diesen Prozess zu leiten***; erkennt an, dass das Parlament durch seine weltweite Zusammenarbeit auf der Grundlage klarer Werte und ethischer Grundsätze seine demokratische Rolle und Glaubwürdigkeit stärkt, wobei die Zuständigkeiten der Kommission in diesem Bereich uneingeschränkt nach dem Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit gemäß Artikel 13 Absatz 2 EUV geachtet werden;

Or. en

Änderungsantrag 80
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren	7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren

von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung ***sogenannter Halluzinationen***, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben ***können***, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;	von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung ***von Deepfakes und sogenannten KI-Halluzinationen***, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen ***und hochwertige Arbeitsbedingungen***, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern; ***betont, dass der Einsatz von KI-Verfahren und -Technologien mit sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung und Rechenschaftspflicht einhergehen und dabei die Grundsätze des sozialen Fortschritts und des Schutzes der Arbeitnehmerrechte gewahrt werden müssen, um sicherzustellen, dass dies zu hochwertigen Arbeitsplätzen, besseren Arbeitsbedingungen, zur Weiterqualifizierung und Umschulung, zur Stärkung der Befähigung zur Selbstbestimmung sowie zum Wohlergehen aller Arbeitnehmer und Bürger beiträgt;***
	Or. en

Änderungsantrag 81
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass in einer Zeit ***starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme*** des Parlaments an	7. betont, dass in einer Zeit***, in der sich der Wettbewerb der Großmächte um KI-Fähigkeiten verschärft, die Teilhabe***

internationalen Foren von ***wesentlicher*** Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung ***sogenannter Halluzinationen***, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen ***zu fördern***;

des Parlaments an internationalen Foren von ***entscheidender*** Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, ***destabilisierende*** systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der ***unkontrollierten*** Verbreitung ***fortgeschrittener Fähigkeiten und der Szenarien eines Kontrollverlusts***, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt ***sich*** lediglich ***auf*** technologische Spitzenleistungen ***ohne angemessene Risikosteuerung zu konzentrieren***;

Or. en

Änderungsantrag 82
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen	7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle ***sowie den Grundrechten, Sozialstandards und ethischen Grundsätze*** im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter

untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;	Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 83
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;	7. betont, dass in einer Zeit starken geopolitischen Wettbewerbs die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass KI-Praktiken und -Technologien, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich ***voreingenommener Algorithmen, Einflussnahme aus dem Ausland,*** der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 84

Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass ***in einer Zeit starken*** geopolitischen ***Wettbewerbs*** die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass ***KI-Praktiken und -Technologien***, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;	7. betont, dass ***angesichts der gegenwärtigen*** geopolitischen ***Lage*** die Teilnahme des Parlaments an internationalen Foren von wesentlicher Bedeutung ist; betont, dass ***Praktiken und Standpunkte in Bezug auf KI***, die extern ausgetauscht werden, mit den Verpflichtungen des Parlaments zu Transparenz, Nachhaltigkeit, Datenschutz und demokratischer Kontrolle im Einklang stehen müssen; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Spitzenleistungen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 85
Sandro Gozi, Helmut Brandstätter, Charles Goerens

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien, wie der	8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien, wie der

Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts, die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;	Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts, die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert; ***fordert in diesem Zusammenhang die Annahme eines internationalen Vertrags über die Nichtverbreitung hoch riskanter und schädlicher Systeme der künstlichen Intelligenz, um die unkontrollierte Entwicklung und den unkontrollierten Einsatz besonders gefährlicher KI-Fähigkeiten zu verhindern und wirksame globale Schutzmaßnahmen und eine entsprechende Aufsicht sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 86
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit ***und*** ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung ***wie bei früheren transformativen Technologien, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts,*** die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;	8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit***,*** ihrer grenzüberschreitenden ***und sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen*** Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert***, das fest auf den Grundrechten, der demokratischen Rechenschaftspflicht, der sozialen Gerechtigkeit und der ökologischen Nachhaltigkeit beruht***;

Or. en

Änderungsantrag 87

Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien***, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts,*** die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;	8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 88
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI ***aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden*** Auswirkungen ***eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts, die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen*** internationalen ***Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene*** erfordert;	8. betont, dass KI ***erhebliche grenzüberschreitende*** Auswirkungen ***hat und daher Dialog und internationale Zusammenarbeit erfordert, stellt jedoch fest, dass die Vielfalt der Rechtssysteme, Verfassungstraditionen und Risikobewertungen einen vorsichtigen und verhältnismäßigen Ansatz für alle weiteren*** internationalen ***Initiativen in diesem Bereich*** erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 89
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts, die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;	8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung ***und Chance*** darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung wie bei früheren transformativen Technologien, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts, die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 90
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung ***wie bei früheren transformativen Technologien, wie der Nukleartechnologie Mitte des 20. Jahrhunderts,*** die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert;	8. betont, dass KI aufgrund ihres Umfangs, ihrer Geschwindigkeit und ihrer grenzüberschreitenden Auswirkungen eine systemische globale Herausforderung darstellt und dass eine verantwortungsvolle Regulierung die rechtzeitige Aushandlung und Ausarbeitung eines speziellen internationalen Übereinkommens oder Vertrags über KI auf globaler Ebene erfordert***, mit dem durchsetzbare Garantien für die Grundrechte und die demokratische Governance sichergestellt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 91
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. nimmt das Rahmenübereinkommen des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ist der Ansicht, dass angesichts des weltweiten systemischen Charakters von KI-Technologien weitere Überlegungen über die Schaffung eines globalen multilateralen Rahmens oder Übereinkommens angestellt werden sollten, mit dem man Systemrisiken vorbeugt und die demokratische Rechenschaftspflicht auf globaler Ebene sicherstellt;	9. nimmt das Rahmenübereinkommen des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ist der Ansicht, dass angesichts des weltweiten systemischen Charakters von KI-Technologien weitere Überlegungen über die Schaffung eines globalen multilateralen Rahmens oder Übereinkommens angestellt werden sollten, mit dem man Systemrisiken vorbeugt und die demokratische Rechenschaftspflicht auf globaler Ebene sicherstellt; ***ist der Ansicht, dass in einem solchen globalen Rahmen alle Risiken, die von KI-Systemen ausgehen, im Rahmen eines menschen- und rechtebasierten Ansatzes angegangen, die Konzentration von Technologie- und Datenmacht verhindert, ein gleichberechtigter Zugang zu KI-Vorteilen sichergestellt und solide Schutzvorkehrungen vorgesehen werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 92
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. nimmt das Rahmenübereinkommen	9. nimmt das Rahmenübereinkommen

des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ist der Ansicht, dass angesichts des weltweiten systemischen Charakters von KI-Technologien weitere Überlegungen über die Schaffung eines globalen multilateralen Rahmens oder Übereinkommens angestellt werden sollten, mit dem man Systemrisiken vorbeugt und die demokratische Rechenschaftspflicht auf globaler Ebene sicherstellt;	des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ist der Ansicht, dass angesichts des weltweiten systemischen Charakters von KI-Technologien weitere Überlegungen über die Schaffung eines globalen multilateralen Rahmens oder Übereinkommens angestellt werden sollten, mit dem man Systemrisiken vorbeugt und die demokratische Rechenschaftspflicht auf globaler Ebene sicherstellt; ***ist der Ansicht, dass das Parlament bei solchen Initiativen eine Vorreiterrolle einnehmen sollte, um dringend gegen den Mangel an globalen Rahmen für die Minderung systemischer Risiken, die sich aus KI ergeben, vorzugehen;***

Or. en

Änderungsantrag 93
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. nimmt das Rahmenübereinkommen des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ***ist der Ansicht, dass angesichts des weltweiten systemischen Charakters von KI-Technologien weitere Überlegungen über die Schaffung eines globalen multilateralen Rahmens oder Übereinkommens angestellt werden sollten, mit dem man Systemrisiken vorbeugt und die demokratische*** Rechenschaftspflicht ***auf globaler Ebene sicherstellt***;	9. nimmt das Rahmenübereinkommen des Europarats über künstliche Intelligenz und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zur Kenntnis; ***weist darauf hin, dass jede künftige internationale Zusammenarbeit in diesem Bereich mit der demokratischen*** Rechenschaftspflicht***, der Rechtssicherheit und den jeweiligen Zuständigkeiten der Union und der Mitgliedstaaten im Einklang stehen sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 94
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. ist der Ansicht, dass die EU ihre Bemühungen in den Bereichen KI-bezogene Innovation, Forschung und Bildung, die zu KI-Systemen führen, die mit den Werten der Union im Einklang stehen, drastisch verstärken muss, um die in Artikel 2 EUV verankerten grundlegenden Werte der Union im Zusammenhang mit der Einführung und Nutzung von KI-Systemen zu schützen; fordert, dass entschieden auf technologische Souveränität in der EU und ein Bündnis mit gleichgesinnten Mittelmächten gedrängt wird, um in diesen Bereichen effizient zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 95
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass der bereits erhebliche und stetig zunehmende ökologische Fußabdruck der Entwicklung und des Einsatzes von KI ein Kernbestandteil der Regulierung und der Regelungsrahmen sein muss; besteht darauf, dass der digitale Wandel der Union vollständig mit dem europäischen Grünen Deal und den Klimaneutralitätszielen der EU vereinbar sein muss;

Or. en

Änderungsantrag 96
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und EU-Organen eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können;	10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und EU-Organen eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können; ***betont in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Standpunkte des Parlaments in seiner Entschließung vom 15. Januar 2013 mit Empfehlungen an die Kommission zu einem Verwaltungsverfahrensrecht der Europäischen Union (T7-0004/2013), seiner Entschließung vom 9. Juni 2016 zu einer offenen, effizienten und unabhängigen Verwaltung der Europäischen Union (T8-0279/2016) und seiner Entschließungen vom 22. November 2023 mit Empfehlungen an die Kommission für Digitalisierung und Verwaltungsrecht (T9-0426/2023);***

Or. en

Änderungsantrag 97
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und EU-Organen eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können;	10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt ***und dass diese Kontrolle angesichts der tiefgreifenden institutionellen und demokratischen Auswirkungen des Einsatzes von KI verstärkt werden muss***; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und EU-Organen eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können ***und die Risiken anzugehen, die von den derzeitigen KI-Systemen ausgehen, einschließlich Ungenauigkeit, Undurchsichtigkeit, Voreingenommenheit und die Neigung zum Halluzinieren, die Beweise verzerren, die Rechtssicherheit untergraben und die demokratische Entscheidungsfindung schwächen***;

Or. en

Änderungsantrag 98
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und ***EU-Organen*** eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und	10. weist darauf hin, dass das Parlament gemäß den Artikeln 10, 13 und 14 EUV die demokratische Kontrolle über die Arbeitsweise der EU und ihrer Organe ausübt; betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen und ***Organen der EU*** eine Verbesserung der Analysekapazitäten des Parlaments erfordert, um Transparenz, demokratische Rechenschaftspflicht und

eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können;	eine wirksame Kontrolle im Einklang mit den Verträgen sicherstellen zu können***, einschließlich der Verhinderung diskriminierender Ergebnisse und der Aufsicht über die Verwendung von KI-Systemen bei der Entscheidungsfindung, der Risikobewertung und den Verwaltungsverfahren in den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union***;

Or. en

Änderungsantrag 99
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass es für den wirksamen und inklusiven Einsatz von künstlicher Intelligenz und digitalen Technologien in der Union erforderlich ist, die anhaltende digitale Kluft zwischen den Mitgliedstaaten und Regionen durch gezielte Maßnahmen zu überwinden, um Kompetenzen zu stärken und eine solide Grundlage in der digitalen und politischen Bildung sicherzustellen, die Barrierefreiheit zu gewährleisten und die Inklusion von älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Personen mit begrenzten digitalen Kompetenzen und Personen, die in benachteiligten oder abgelegenen Gebieten leben, zu unterstützen, um sicherzustellen, dass die Vorteile der künstlichen Intelligenz weitgehend geteilt werden und bestehende Ungleichheiten nicht verschärft werden; betont, dass diese Bedingungen von wesentlicher Bedeutung sind, um die demokratische Teilhabe, den gleichberechtigten Zugang zu den Prozessen der Union und das ordnungsgemäße Funktionieren des verfassungsrechtlichen Rahmens der

Union zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 100
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert ***die Einrichtung*** einer ***KI-Beobachtungsstelle*** des Europäischen Parlaments ***als ständige analytische Struktur*** innerhalb der Verwaltung des Parlaments***, die*** als ausschussübergreifende ***Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer*** Regulierung, ***dem institutionellen*** Gleichgewicht und ***der demokratischen*** Kontrolle ***zu unterstützen***; betont, dass ***die Schaffung einer solchen Kapazität*** innerhalb ***der*** Verwaltungsstrukturen ***des Parlaments haushaltsneutral*** organisiert werden ***könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte***;	11. fordert***, dass die mögliche Entwicklung*** einer ***internen Analysekapazität innerhalb*** des Europäischen Parlaments ***für künstliche Intelligenz in Erwägung gezogen wird, unter anderem durch die schrittweise Konsolidierung des vorhandenen Fachwissens und der bestehenden Dienste zu einer möglichen KI-Beobachtungsstelle*** innerhalb der Verwaltung des Parlaments***; ist der Ansicht, dass eine solche Funktion, wenn sie in Zukunft als angemessen erachtet wird,*** als ausschussübergreifende ***Unterstützungsressource für die Sammlung von Informationen, die Analyse und den Wissensaustausch über KI-bezogene Entwicklungen dienen könnte, die sich auf die*** Regulierung, ***das institutionelle*** Gleichgewicht und ***die demokratische*** Kontrolle ***auswirken***; betont, dass ***ein solcher Schritt in Bezug auf Umfang, Notwendigkeit und Subsidiarität sorgfältig geprüft und gegebenenfalls*** innerhalb ***bestehender*** Verwaltungsstrukturen ***kosteneffizient*** organisiert werden ***sollte, ohne neue Ebenen institutioneller Doppelarbeit zu schaffen***;

Or. en

Änderungsantrag 101
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;	11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut ***und ein klares Mandat zur Unterstützung der parlamentarischen Kontrolle erteilt*** werden könnte***, einschließlich einer Ex-post-Bewertung der KI-bezogenen Rechtsvorschriften, der Überwachung institutioneller Verfahren und der Analyse der Auswirkungen von KI auf das institutionelle Gleichgewicht und die demokratischen Prozesse der Union***;

Or. en

Änderungsantrag 102
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in	11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in

Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;	Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte; ***betont, dass der Auftrag der KI-Beobachtungsstelle unterstützender und nicht regulatorischer Art ist und sie unter anderem damit beauftragt wird, den Einsatz von KI bei der Rechtsetzung im EP zu überwachen, um sicherzustellen, dass es keine KI-Interferenzen in den Prozess gibt;***
	Or. en

Änderungsantrag 103
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Einrichtung einer ***KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische*** Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; ***betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;***	11. fordert die Einrichtung einer ***ständigen analytischen*** Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen;
	Or. en

Änderungsantrag 104
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;	11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut ***und gleichzeitig für vollständige Unabhängigkeit gesorgt*** werden könnte ***und robuste Überprüfungsmechanismen, algorithmische Transparenzinstrumente und Prüfungen im öffentlichen Interesse ermöglicht werden könnten***;

Or. en

Änderungsantrag 105
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert ***die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung*** des Parlaments, ***die als***	11. fordert ***eine Bewertung, ob die bestehenden Verwaltungs- und Forschungskapazitäten*** des Parlaments ***ausreichen***, ***um die Ausschüsse in technischen und rechtlichen Fragen*** im

ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit ***KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle*** zu unterstützen; ***betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments*** haushaltsneutral ***organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte***;

Zusammenhang mit ***künstlicher Intelligenz*** zu unterstützen; ***ist der Ansicht, dass zusätzliche interne Kapazitäten, falls sie für notwendig erachtet werden, strikt auf die analytische Unterstützung der parlamentarischen Arbeit beschränkt bleiben,*** haushaltsneutral ***sein, Überschneidungen mit bestehenden Einrichtungen der Union und der Mitgliedstaaten vermeiden und keine Regulierungs-, Aufsichts-, Untersuchungs- oder Wahlüberwachungsaufgaben wahrnehmen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 106
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;	11. fordert***, dass*** die Einrichtung einer KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments als ständige analytische Struktur innerhalb der Verwaltung des Parlaments, die als ausschussübergreifende Dienststelle fungiert***, in Erwägung gezogen wird***, um sie in Angelegenheiten im Zusammenhang mit KI, ihrer Regulierung, dem institutionellen Gleichgewicht und der demokratischen Kontrolle zu unterstützen; betont, dass die Schaffung einer solchen Kapazität innerhalb der Verwaltungsstrukturen des Parlaments haushaltsneutral organisiert werden könnte, wobei auf bestehendem Fachwissen und entsprechenden Dienststellen aufgebaut werden könnte;

Or. en

Änderungsantrag 107

Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass die wirksame Umsetzung und Durchsetzung der Unionsvorschriften über künstliche Intelligenz, insbesondere im Zusammenhang mit KI-Systemen mit allgemeinem Verwendungszweck und KI-Systemen, die in sehr große Online-Plattformen und sehr große Suchmaschinen eingebettet sind, ein starkes, zentrales und mit angemessenen Mitteln ausgestattetes Büro für Künstliche Intelligenz der Kommission erfordern; begrüßt ihre wachsende Rolle bei der Sicherstellung einer kohärenten Aufsicht auf Unionsebene und der Verringerung der Fragmentierung zwischen den Mitgliedstaaten und betont, dass jede Ausweitung ihrer Zuständigkeiten mit entsprechenden operativen Kapazitäten einhergehen muss; fordert die Kommission auf, das Büro für Künstliche Intelligenz mit ausreichenden und stabilen finanziellen, technischen und personellen Ressourcen, einschließlich hochspezialisierten Fachwissens, auszustatten und einen konkreten Plan zur Stärkung seiner Kapazitäten im Rahmen des jährlichen Haushaltsplans und des bevorstehenden mehrjährigen Finanzrahmens vorzulegen, einschließlich einer angemessenen Personalausstattung, operativer Finanzierung und technischer Instrumente, die für die wirksame Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 108
Piotr Müller, Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont ferner, dass die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments im Rahmen ihres analytischen Mandats den Stand der KI-Bereitschaft und -Einführung in allen Mitgliedstaaten systematisch bewerten sollte; ist der Ansicht, dass bei einer solchen Bewertung besonderes Augenmerk auf strukturelle Hindernisse für die Einführung von KI gelegt werden sollte, einschließlich Lücken bei der digitalen Infrastruktur, den Verwaltungskapazitäten und dem Zugang zu Rechenressourcen; betont, dass diese Hindernisse Mitgliedstaaten, die sich im digitalen Wandel befinden, oder Mitgliedstaaten mit weniger entwickelten KI-Ökosystemen in der aufstrebenden KI-Wirtschaft systematisch benachteiligen können; betont, dass die Arbeit der Beobachtungsstelle in dieser Hinsicht zu einem gerechten und kohäsionssensiblen Verständnis des Einsatzes von KI in der gesamten Union beitragen sollte; fordert daher, dass die Erkenntnisse der Beobachtungsstelle zur Bereitschaft der Mitgliedstaaten und zu strukturellen Unterschieden direkt in die Gesetzgebungs- und Haushaltstätigkeit des Parlaments einfließen;

Or. en

Änderungsantrag 109
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament ***weiterhin über*** ausreichende interne Analysekapazitäten ***verfügen*** sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können;	12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament ausreichende interne Analysekapazitäten ***schaffen*** sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können; ***betont, dass das Parlament mit gutem Beispiel vorangehen und einen Rahmen für eine verantwortungsvolle Verwaltung der von KI unterstützten parlamentarischen Arbeit schaffen sollte, um Transparenz und Rechenschaftspflicht für die von KI unterstützte Arbeit sicherzustellen, einschließlich der Frage, welche Aufgaben an solche Technologien ausgelagert werden sollten;***
	Or. en

Änderungsantrag 110
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament weiterhin über ausreichende interne Analysekapazitäten verfügen sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte	12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament weiterhin über ausreichende interne Analysekapazitäten verfügen sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte

und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können;	und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können***, einschließlich des Rechts auf eine Begründung und eine Überprüfung automatisierter Entscheidungen durch den Menschen***; ***fordert, dass sichergestellt wird, dass der Einsatz von KI in den Organen der Union die Grundsätze der guten Verwaltung, der Transparenz und der Rechenschaftspflicht nicht untergräbt;***

Or. en

Änderungsantrag 111
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament weiterhin über ausreichende interne Analysekapazitäten verfügen sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können;	12. betont, ***dass die EU in hohem Maße von im Ausland entwickelten KI-Modellen und -Systemen abhängig ist und*** dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, wichtige Fragen im Zusammenhang mit ***Sicherheit,*** Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren aufwirft; betont, dass das Parlament weiterhin über ausreichende interne Analysekapazitäten verfügen sollte, um solche Entwicklungen unabhängig bewerten, seine institutionellen Vorrechte***, demokratischen Prozesse*** und Aufsichtsfunktionen wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher in diesem Bereich aufbauen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 112
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, ***wichtige Fragen*** im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren ***aufwirft***; betont, dass das Parlament ***weiterhin über ausreichende interne Analysekapazitäten verfügen sollte, um solche*** Entwicklungen ***unabhängig*** bewerten, seine ***institutionellen Vorrechte und*** Aufsichtsfunktionen ***wahren und seinen eigenes institutionellen Wissensspeicher*** in diesem Bereich ***aufbauen zu können***;	12. betont, dass der zunehmende Einsatz von KI-Systemen in öffentlichen Verwaltungen, einschließlich der EU-Organe, ***eine sorgfältige Überwachung und strukturierte Überlegungen*** im Zusammenhang mit Transparenz, Rechenschaftspflicht und ordnungsgemäßen Verwaltungsverfahren ***erfordert***; betont***, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen***, dass das Parlament ***über angemessenes internes analytisches Fachwissen verfügt, um diese*** Entwicklungen ***zu verfolgen und erforderlichenfalls ihre Auswirkungen zu*** bewerten, ***um*** seine Aufsichtsfunktionen ***zu unterstützen und die institutionelle Kontinuität und das Wissen*** in diesem ***sich wandelnden*** Bereich ***zu erhalten***;

Or. en

Änderungsantrag 113
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass dem Einsatz von KI-Instrumenten, die in der EU von europäischen Akteuren entwickelt und in der Union gehostet werden, Vorrang eingeräumt werden muss, um eine sichere und vertrauenswürdige Nutzung sicherzustellen, insbesondere wenn solche Instrumente innerhalb der europäischen Organe eingesetzt werden; betont, dass dieser Ansatz dazu beiträgt, sensible Daten zu schützen, die technologische Souveränität zu stärken und die Einhaltung der EU-Standards für

Nachhaltigkeit, Datenschutz, Cybersicherheit und demokratische Integrität sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 114
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass der Einsatz von KI-Systemen in Gerichtsverfahren aufgrund des Fehlens menschlichen Urteilsvermögens alarmierende Risiken einer fehlerhaften Anwendung des Gesetzes und einer dauerhaft fehlerhaften Rechtsprechung birgt; fordert, dass die Verwendung von KI-Systemen durch die Justiz eingeschränkt wird, um die ordnungsgemäße Anwendung von Rechtsvorschriften in der gesamten EU und durch den EuGH sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 115
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont, dass KI ein reines Hilfsinstrument im Rechtsbereich bleiben muss, das ausschließlich für die administrative Unterstützung, die juristische Forschung oder die Straffung technischer Tätigkeiten eingesetzt wird, ohne am gerichtlichen Entscheidungsprozess teilzunehmen und ohne das menschliche Urteilsvermögen

	oder die Rolle der Gerichte in irgendeiner Weise zu ersetzen;

Or. en

Änderungsantrag 116
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert den Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 117
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert ***den*** Einsatz von KI-	13. fordert ***weitere Überlegungen zum***

Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits ***erlassener*** EU-Rechtsvorschriften, ***insbesondere*** durch ***die*** Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die ***geändert werden müssen***, und durch ***die Aufdeckung potenzieller*** Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung***, um so die rechtliche*** Kohärenz ***zwischen den*** Regierungs- und Verwaltungsebenen ***zu verbessern, Umsetzungslücken*** in den Mitgliedstaaten ***zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern***; ***betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;***

Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und ***Bewertung der*** Umsetzung bereits ***angenommener*** EU-Rechtsvorschriften, ***gegebenenfalls auch*** durch ***Unterstützung bei der*** Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die ***für die Umsetzung relevant sind***, und durch ***Hervorhebung möglicher*** Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung***; betont, dass solche Instrumente ausschließlich als unterstützende Analyseinstrumente dienen sollten, unbeschadet der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung und Durchsetzung, und in einer Weise eingesetzt werden sollten, die transparent und verhältnismäßig bleibt und vollständig der menschlichen Aufsicht unterliegt, wodurch gegebenenfalls zu einem besseren Verständnis der rechtlichen*** Kohärenz ***auf allen*** Regierungs- und Verwaltungsebenen ***und der Herausforderungen bei der Umsetzung*** in den Mitgliedstaaten ***beigetragen wird***;

Or. en

Änderungsantrag 118
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***fordert den Einsatz von KI-Instrumenten*** zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die	13. ***nimmt zur Kenntnis, dass KI-Instrumente*** zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften ***weiter entwickelt werden könnten***, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer

rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;

rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont ***jedoch, dass die derzeitigen KI-Instrumente erhebliche Mängel aufweisen, die erhebliche Risiken für die Qualität der Rechtsvorschriften und eine faktengestützte Politikgestaltung bergen; betont*** in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 119
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert den Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;	13. fordert den Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden***, darunter Maßnahmen zur Aufsicht durch Menschen, zur Überprüfbarkeit und zur Verifizierung, damit Zuverlässigkeit,***

Rechenschaftspflicht und die Einhaltung der Werte und Verträge der EU sichergestellt sind;

Or. en

Änderungsantrag 120
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***fordert den Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und*** Umsetzung ***bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und*** durch ***die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer*** rechtlichen ***Fragmentierung, um so die*** rechtliche ***Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern***; ***betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;***	13. ***stellt fest, dass KI-Instrumente gegebenenfalls die interne Analysearbeit im Zusammenhang mit der*** Umsetzung ***des Unionsrechts unterstützen können, sofern diese Verwendung weiterhin einer sinnvollen Überprüfung*** durch ***Menschen, methodischer Transparenz, Datenschutzanforderungen und der gebührenden Berücksichtigung der*** rechtlichen ***Komplexität unterliegt und nicht die politische oder*** rechtliche ***Beurteilung durch die zuständigen Einrichtungen und Behörden ersetzt***;

Or. en

Änderungsantrag 121
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert den Einsatz von KI-	13. fordert den Einsatz von KI-

Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;	Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung und Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden***,*** ***sofern für sie strenge Sicherheitsvorkehrungen und Transparenzanforderungen gelten und sie durch Menschen beaufsichtigt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 122
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert ***den*** Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung ***und*** Umsetzung bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-	13. fordert ***einen umsichtigen und überlegten*** Einsatz von KI-Instrumenten zur Unterstützung der Überwachung***,*** Umsetzung ***und Durchführung*** bereits erlassener EU-Rechtsvorschriften, insbesondere durch die Ermittlung nationaler und regionaler Rechtsakte, die geändert werden müssen, und durch die Aufdeckung potenzieller Unstimmigkeiten***,*** ***von Überregulierung***, Überschneidungen oder Risiken einer rechtlichen Fragmentierung, um so die rechtliche Kohärenz zwischen den Regierungs- und Verwaltungsebenen zu verbessern, Umsetzungslücken in den Mitgliedstaaten

Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;	zu schließen und die Wirksamkeit und Berechenbarkeit des EU-Rechts zu verbessern; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz ist, wenn solche Instrumente eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 123
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass eine wirksame Überwachung und Durchsetzung der Unionsvorschriften im Bereich der künstlichen Intelligenz unerlässlich sind, um Rechtssicherheit zu gewährleisten, das Vertrauen der Nutzer und Bürger zu stärken und die Voraussetzungen für verantwortungsvolle Innovation und die Einführung von KI-Technologien in der Union zu schaffen; betont in diesem Zusammenhang, dass die Union einen umfassenden Rechtsrahmen geschaffen hat, und dass es als wesentliche Voraussetzung für die Glaubwürdigkeit der Rechtsordnung der Union und das ordnungsgemäße Funktionieren ihres institutionellen Rahmens nun Priorität haben muss, diesen Rechtsrahmen wirksam, kohärent und in allen Mitgliedstaaten einheitlich anzuwenden; betont, dass Vereinfachung und die Verringerung des Verwaltungsaufwands nicht dazu führen sollten, dass die Durchsetzung des Unionsrechts geschwächt oder seine einheitliche Anwendung untergraben wird, und sie auch nicht als Alternative zur Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen und zur Aufrechterhaltung des Vertrauens in den Regelungsrahmen der Union betrachtet

werden können;

Or. en

Änderungsantrag 124
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert eine Analyse der Überschneidungen, Lücken und Unstimmigkeiten zwischen den zahlreichen KI-bezogenen legislativen und politischen Instrumenten und ihrer Umsetzung, damit die Fragmentierung verringert und eine kohärente Anwendung in allen sektoralen Bereichen, einschließlich einer kohärenten institutionellen Umsetzung, sichergestellt werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 125
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert eine Analyse der Überschneidungen, Lücken und Unstimmigkeiten zwischen den ***zahlreichen*** KI-bezogenen legislativen und politischen Instrumenten und ihrer Umsetzung, damit die Fragmentierung verringert und eine kohärente Anwendung in allen sektoralen Bereichen, einschließlich einer kohärenten institutionellen Umsetzung, sichergestellt werden;	14. ***fordert die vollständige Umsetzung der auf EU-Ebene bestehenden Vorschriften im Bereich KI und betont, dass diese Umsetzung fest in einem auf den Menschen und die Rechte ausgerichteten Ansatz verankert sein muss;*** fordert eine Analyse der Überschneidungen, Lücken und Unstimmigkeiten zwischen den KI-bezogenen legislativen und politischen Instrumenten und ihrer Umsetzung, damit

die Fragmentierung verringert und eine ***robuste und*** kohärente Anwendung in allen sektoralen Bereichen, einschließlich einer kohärenten institutionellen Umsetzung, sichergestellt werden ***und den Gefahren begegnet wird, die von den derzeitigen KI-Systemen ausgehen***; ***vertritt die Auffassung, dass diese Analyse auch Bereiche aufzeigen muss, in denen das institutionelle Gleichgewicht durch Unternehmenskonzentrationen, Datenasymmetrie oder unzureichende Sicherheitsvorkehrungen gefährdet wird, und dass durch diese Analyse die Entwicklung transparenter, nachvollziehbarer und auf Rechten basierender Entscheidungsstrukturen in allen Organen der EU unterstützt werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 126
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. weist darauf hin, dass KI kein Wundermittel zur Lösung aller politischen und rechtlichen Unstimmigkeiten in der EU ist, sondern vielmehr eine Sammlung neu entstehender und noch mit erheblichen Mängeln behafteter technologischer Instrumente, die nur mit Bedacht, kritisch und in Maßen eingesetzt werden dürfen, damit die demokratische Rolle des Parlaments nicht verunglimpft wird und damit in die Gesetzgebungsverfahren und die Verwaltungstätigkeit keine Voreingenommenheiten, keine Fehler und keine böswillige Einflussnahme einfließen;

Or. en

Änderungsantrag 127
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich der vorgeschlagenen KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments, dazu beitragen könnte, sektorübergreifende Lücken, Überschneidungen und Unstimmigkeiten im weiter gefassten Rechtsrahmen der EU für KI zu ermitteln;	15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich der vorgeschlagenen KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments, dazu beitragen könnte, sektorübergreifende Lücken, Überschneidungen und Unstimmigkeiten im weiter gefassten Rechtsrahmen der EU für KI zu ermitteln; ***äußert die Sorge, dass durch die übereilte Übertragung von analytischen Aufgaben an KI-Systeme eine „Kompetenzfalle“ entstehen könnte, indem Gesetzgeber und ihre Mitarbeiter die Fähigkeit einbüßen könnten, sich eingehend mit dem Inhalt von Akten auseinanderzusetzen, wodurch die Entscheidungsgewalt de facto auf die Algorithmen und deren Eigentümer übergehen würde;***

Or. en

Änderungsantrag 128
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich ***der vorgeschlagenen KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments***, dazu beitragen könnte, sektorübergreifende Lücken, Überschneidungen und Unstimmigkeiten im ***weiter gefassten Rechtsrahmen der EU***	15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich ***etwaiger künftiger interner Analysekapazitäten mit Schwerpunkt auf KI***, ***gegebenenfalls*** dazu beitragen könnte, sektorübergreifende Lücken, Überschneidungen und Unstimmigkeiten im ***sich weiterentwickelnden Rechts- und***

für KI zu ermitteln;	***Regelungsrahmen der Union für künstliche Intelligenz*** zu ermitteln; ***unterstreicht, dass diese Tätigkeit streng analytisch bleiben, den internen Beratungen des Parlaments dienen und den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen der Organe und der Mitgliedstaaten uneingeschränkt Rechnung tragen sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 129
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich der vorgeschlagenen KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments, dazu beitragen könnte, sektorübergreifende Lücken, Überschneidungen und Unstimmigkeiten im weiter gefassten Rechtsrahmen der EU für KI zu ermitteln;	15. betont, dass die im Parlament durchgeführte analytische Tätigkeit, einschließlich der vorgeschlagenen KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments, dazu beitragen könnte, ***Regelungsbedarf,*** sektorübergreifende Lücken, ***Risiken, Asymmetrien,*** Überschneidungen***, unzureichende Sicherheitsvorkehrungen*** und Unstimmigkeiten im weiter gefassten Rechtsrahmen der EU für KI zu ermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 130
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die ***KI-Beobachtungsstelle*** des Europäischen Parlaments ***zur Überwachung*** der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und Erklärbarkeit der	16. betont, dass die ***interne analytische Tätigkeit innerhalb*** des Europäischen Parlaments ***zu der strukturierten Bewertung*** der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und

Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen ***und die Folgemaßnahmen des Parlaments zu den*** einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates unterstützen ***könnte***;	Erklärbarkeit ***sowie*** der Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen ***könnte; hebt hervor, dass diese Tätigkeit streng intern und analytisch bleiben und dazu dienen sollte, die parlamentarischen Beratungen und Kontrollfunktionen zu unterstützen, und dass sie gegebenenfalls die Prüfung der*** einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates ***durch das Parlament*** unterstützen ***kann, wobei die institutionellen Zuständigkeiten und der Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts uneingeschränkt gewahrt werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 131
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments zur Überwachung der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und Erklärbarkeit der Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen und die Folgemaßnahmen des Parlaments zu den einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates unterstützen könnte;	16. betont, dass die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments zur Überwachung der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und Erklärbarkeit der Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen und die Folgemaßnahmen des Parlaments zu den einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates unterstützen könnte ***und den zuständigen Ausschüssen des Parlaments, insbesondere dem AFCO-Ausschuss, regelmäßig Berichte über die institutionellen und verfassungsrechtlichen Auswirkungen der Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz vorlegen sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 132

Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments zur Überwachung der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und Erklärbarkeit der Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen und die Folgemaßnahmen des Parlaments zu den einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates unterstützen könnte;	16. betont, dass die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments ***im Hinblick auf die Gewährleistung eines sicheren, ethischen und rechtskonformen Einsatzes von KI*** zur Überwachung ***und Prüfung*** der institutionellen KI-Regulierung, der Rechenschaftspflicht und Erklärbarkeit der Auswirkungen der innerhalb des Organs eingesetzten KI-Systeme beitragen und die Folgemaßnahmen des Parlaments zu den einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates unterstützen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 133
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert den Vorsitzenden des KI-Gremiums auf, die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments nach ihrer Einrichtung zu den Sitzungen des KI-Gremiums einzuladen, damit für die parlamentarische Kontrolle und die interinstitutionelle Kohärenz der KI-Politik der EU gesorgt wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 134
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***fordert den Vorsitzenden des KI-Gremiums auf, die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments nach ihrer Einrichtung zu den Sitzungen des KI-Gremiums einzuladen, damit für die parlamentarische Kontrolle und die interinstitutionelle Kohärenz der KI-Politik der EU gesorgt wird***;	17. ***regt an, dass im Rahmen der Verordnung über künstliche Intelligenz und unter uneingeschränkter Wahrung des durch die Verträge festgelegten institutionellen Gleichgewichts ein angemessener Informationsaustausch zwischen den Organen stattfindet***;

Or. en

Änderungsantrag 135
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert den Vorsitzenden des KI-Gremiums auf, die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments ***nach ihrer Einrichtung*** zu den Sitzungen des KI-Gremiums einzuladen, damit für die parlamentarische Kontrolle und die interinstitutionelle Kohärenz der KI-Politik der EU gesorgt wird;	17. fordert den Vorsitzenden des KI-Gremiums auf, die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments ***– sofern sie eingerichtet wird –*** zu den Sitzungen des KI-Gremiums einzuladen, damit für die parlamentarische Kontrolle und die interinstitutionelle Kohärenz der KI-Politik der EU gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 136
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den	18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den

nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten ***EU*** zu unterstützen;	nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten ***Union*** zu unterstützen; ***begrüßt in diesem Zusammenhang die Erkenntnisse aus den Sitzungen des Interparlamentarischen Ausschusses zu KI mit den nationalen Parlamenten und fordert die Einrichtung eines regelmäßigen Austauschs mit den nationalen Parlamenten über strategische Vorgehensweisen und bewährte Verfahren, der von der geplanten KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments koordiniert und unterstützt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 137
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz ***von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte*** Verfahren ***auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern*** und die ***parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU zu unterstützen***;	18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz ***gegebenenfalls als freiwilliger Rahmen für den Austausch bewährter*** Verfahren ***sowie von Informationen weiter geprüft werden sollte, um das gegenseitige Verständnis zu vertiefen*** und die ***Ansätze kohärenter zu machen; unterstreicht, dass bei einer derartigen Zusammenarbeit der Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten uneingeschränkt Rechnung getragen***

werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 138
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU zu unterstützen;	18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, ***die KI-Verordnung wirksam durchzusetzen,*** bewährte Verfahren auszutauschen***, eine rechtliche Fragmentierung zu verhindern***, die legislative Kohärenz zu verbessern ***und die demokratische Rechenschaftspflicht*** und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass ***eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung*** zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden ***gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher***	18. betont, dass ***ein freiwilliger Erfahrungsaustausch*** zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden ***für den Austausch bewährter*** Verfahren ***nützlich sein kann, wobei die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten und***

Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren ***auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU zu unterstützen***;	***ihrer Behörden in Bereichen, die nicht durch das Unionsrecht harmonisiert sind, uneingeschränkt zu achten sind***;

Or. en

Änderungsantrag 140
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU zu unterstützen;	18. betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der KI-Regulierung zwischen dem Parlament, den nationalen Parlamenten und den zuständigen nationalen Behörden gemäß Artikel 70 der Verordnung über künstliche Intelligenz von wesentlicher Bedeutung ist, wenn es darum geht, bewährte Verfahren auszutauschen, die legislative Kohärenz zu verbessern und die parlamentarische Kontrolle des Einsatzes von KI in der gesamten EU ***und in den Bewerberländern*** zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. betont, dass eine wirksame Regulierung der künstlichen Intelligenz in der Union eine enge, strukturierte Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der Union und den

zuständigen nationalen Behörden erfordert; unterstreicht insbesondere, wie wichtig es ist, eine enge Abstimmung zwischen dem Europäischen Büro für Künstliche Intelligenz, dem Gremium für Künstliche Intelligenz der Kommission, dem Europäischen Datenschutzausschuss (EDSA), dem Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) und anderen einschlägigen Agenturen und Behörden der Union sowie mit den nationalen Aufsichtsbehörden sicherzustellen; betont, dass eine solche Zusammenarbeit unerlässlich ist, um eine einheitliche Auslegung und Anwendung des Unionsrechts zu gewährleisten, eine Fragmentierung und Überschneidungen der Rechtsvorschriften zu vermeiden und die Rechtssicherheit sowie die demokratische Rechenschaftspflicht innerhalb des institutionellen Rahmens der Union zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 142
Sabine Verheyen

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. nimmt die erheblichen Auswirkungen der Fortschritte im Bereich KI auf das Urheberrecht und die Urheberschaft zur Kenntnis; betont in diesem Zusammenhang, dass die Integrität des Parlaments vor Verfälschung geschützt werden muss; hebt hervor, dass Inhalte, die vom Parlament und seinen Mitgliedern im Zuge ihrer legislativen, haushaltspolitischen, Kontroll- oder politischen Tätigkeit erstellt werden, eindeutig identifizierbar und geschützt sein müssen; betont, dass die Regulierung der künstlichen Intelligenz aus

institutioneller Sicht Vorschriften zur Kennzeichnung von Inhalten mit Wasserzeichen sowie die Möglichkeit umfassen muss, die Urheberschaft zuzuweisen;

Or. en

Änderungsantrag 143
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. betont, wie wichtig es ist, dass die Verordnung über künstliche Intelligenz durchgesetzt wird, und hebt die zentrale Rolle des Europäischen Büros für Künstliche Intelligenz hervor; fordert die Kommission auf, dem Europäischen Büro für Künstliche Intelligenz ausreichende Haushaltsmittel, einschließlich Humanressourcen, zur Verfügung zu stellen; verpflichtet sich, bestehende Haushaltsinstrumente zu nutzen, um das Europäische Büro für Künstliche Intelligenz angemessen mit Mitteln auszustatten;

Or. en

Änderungsantrag 144
Sabine Verheyen

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. hebt insbesondere die Gefahr hervor, dass Inhalte fälschlicherweise der Tätigkeit des Parlaments zugeschrieben werden, sowie dass Deepfakes auftauchen

könnten, bei denen Bilder, Videos oder Tonaufnahmen verwendet werden, die während der Tätigkeit des Parlaments und während Wortmeldungen seiner Mitglieder aufgezeichnet wurden; weist darauf hin, dass es rascher Lösungen bedarf, um solche Bedrohungen zu erkennen und zu bekämpfen und so das Vertrauen in das Parlament und andere Organe der EU zu erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 145
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, ***und fordert die*** KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, ***die*** Überwachung von Wahlen ***und europäischen*** politischen ***Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss*** auf die ***Gestaltung der politischen*** Kommunikation, ***von Wahlprozessen, des*** öffentlichen ***Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt***;	19. fordert eine systematische***, faktengestützte*** parlamentarische ***Bestandsaufnahme und*** Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, ***wobei die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten für die Organisation und Überwachung von Wahlen uneingeschränkt geachtet werden müssen; betont, dass sich jegliche Rolle der*** KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf ***analytische Unterstützung***, ***Informationsaustausch und Maßnahmen zur Verbesserung der Transparenz beschränken und nicht auch die operative*** Überwachung von Wahlen ***oder*** politischen ***Akteuren umfassen sollte; unterstreicht, dass angesichts der wachsenden Auswirkungen von KI*** auf die ***politische*** Kommunikation, ***Wahlprozesse und den*** öffentlichen ***Diskurs eine solche Bestandsaufnahme als Grundlage für eine von den Mitgliedstaaten getragene Reflexion über mögliche künftige Maßnahmen dienen sollte, wobei auf Unionsebene keine voreiligen oder unverhältnismäßigen Maßnahmen***

ergriffen werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 146
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt;	19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt; ***fordert in diesem Zusammenhang die aktive Überwachung und Offenlegung von Dark Patterns, Mikrotargeting und Deepfakes in politischen Kampagnen sowie die strenge Überwachung des Verbots, KI zur biometrischen Kategorisierung und zur Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten einzusetzen, um das Wahlverhalten zu beeinflussen;***

Or. en

Änderungsantrag 147
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine systematische	19. fordert eine systematische

parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt;	parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen***, Desinformation, Manipulation und Einflussnahme aus dem Ausland***, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt***, und betont, dass der AFCO-Ausschuss eine führende Rolle bei der Beobachtung dieser Risiken spielen sollte, auch im Zusammenhang mit europäischen politischen Parteien, Rahmenbedingungen für Wahlen und demokratischer Teilhabe***;

Or. en

Änderungsantrag 148
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, ***da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt***;	19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, ***sofern dies nicht zu einer Doppelung von Zuständigkeiten führt; weist darauf hin, dass die Stärkung der demokratischen Integrität von Wahlen in der EU und in den Bewerberländern eine koordinierte Bemühung unter der Leitung des Europäischen Zentrums für demokratische Resilienz im Rahmen des***

Schutzschilds für die Demokratie ist;

Or. en

Änderungsantrag 149
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine ***systematische parlamentarische*** Bewertung ***der KI-bezogenen Risiken für*** demokratische Prozesse***, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen*** Kommunikation, ***von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt***;	19. fordert eine ***sorgfältige*** Bewertung ***spezifischer rechtswidriger Verwendungszwecke von KI, die*** demokratische Prozesse ***beeinträchtigen könnten, und betont gleichzeitig, dass im Einklang mit der Meinungsfreiheit, politischem Pluralismus und der geltenden Aufteilung der Zuständigkeiten die rechtmäßige politische*** Kommunikation, ***eine rechtmäßige öffentliche Debatte und rechtmäßige Wahlkampagnen geschützt bleiben müssen; betont, dass für die Organisation von Wahlen die Mitgliedstaaten verantwortlich sind und dass das Parlament nicht in der Lage ist, deren Fairness zu beurteilen***;

Or. en

Änderungsantrag 150
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen	19. fordert eine systematische parlamentarische Bewertung der KI-bezogenen Risiken ***und Chancen*** für demokratische Prozesse, einschließlich der Integrität von Wahlen, und fordert die KI-Beobachtungsstelle des Europäischen

Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt;	Parlaments auf, die Überwachung von Wahlen und europäischen politischen Parteien zu unterstützen, da KI zunehmend Einfluss auf die Gestaltung der politischen Kommunikation, von Wahlprozessen, des öffentlichen Diskurses und der Entscheidungsfindung nimmt;

Or. en

Änderungsantrag 151
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass künstliche Intelligenz und digitale Technologien das Potenzial haben, die demokratische Teilhabe, Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Union zu stärken; führt das Konzept der „zivilgesellschaftlichen KI“ ein, das als Nutzung von KI-Systemen verstanden wird, um die Bürgerbeteiligung zu unterstützen, den Zugang zu Informationen zu erleichtern und das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für komplexe politische Prozesse und die legislative Arbeit zu verbessern und so eine fundiertere und sinnvollere Beteiligung an der Entscheidungsfindung der Union zu ermöglichen; betont, dass solche Instrumente dazu beitragen können, Hindernisse im Zusammenhang mit Umfang, Sprache und Komplexität zu überwinden, und gleichzeitig Herausforderungen im Zusammenhang mit Verzerrungen, Undurchsichtigkeit und der Rückverfolgbarkeit der Beiträge der Bürgerinnen und Bürger mit sich bringen; betont daher, dass der Einsatz zivilgesellschaftlicher KI vollständig mit den Grundrechten, den demokratischen Grundsätzen und der Rechtsstaatlichkeit im Einklang stehen muss, um Inklusivität, Transparenz und eine sinnvolle

menschliche Aufsicht sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 152
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. ist besorgt über die potenziell schädlichen Auswirkungen von KI auf den Medienpluralismus, der für eine faire Durchführung von Wahlen von wesentlicher Bedeutung ist; fordert verstärkte Strategien auf europäischer Ebene, die gemeinsam mit den Mitgliedstaaten verfolgt werden, um angesichts des zunehmenden Drucks, den KI auf Geschäftsmodelle von Medienunternehmen ausübt, ein hohes Maß an Medienpluralismus in der gesamten EU zu wahren; betont, wie wichtig es ist, die geltenden Instrumente des EU-Wettbewerbsrechts, einschließlich der im Gesetz über digitale Dienste und im Gesetz über digitale Märkte verankerten Mechanismen, zu nutzen, um das durch Torwächter verursachte Ungleichgewicht beim Zugang zu Medieninhalten und bei der gerechten Entschädigung der Urheber auszugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 153
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. betont, wie wichtig die Beteiligung der Bürger an der Beschlussfassung und Konsultation der Union als Kernbestandteil der demokratischen Legitimität im Einklang mit den Artikeln 10 und 11 EUV ist; weist darauf hin, dass jüngste Initiativen wie die Konferenz zur Zukunft Europas gezeigt haben, dass die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich einzubringen, wenn ihnen sinnvolle Möglichkeiten und geeignete Formate angeboten werden; ist der Ansicht, dass der Einsatz zivilgesellschaftlicher KI die Teilhabe weiter verbessern kann, indem der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zur Entscheidungsfindung und ihre Beteiligung daran erleichtert, ein groß angelegtes und mehrsprachiges Engagement ermöglicht und die Verarbeitung und Analyse der Beiträge der Bürgerinnen und Bürger unterstützt wird; betont jedoch, dass der Einsatz solcher Instrumente Transparenz, Inklusivität und Rechenschaftspflicht sicherstellen und wirksam mit der förmlichen Entscheidungsfindung verknüpft werden muss, um greifbare Auswirkungen zu erzielen und das Vertrauen in die Organe der Union zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 154
Brando Benifei, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. betont, dass die Beteiligung der Bürger am demokratischen Prozess nicht auf die Entscheidungsfindung beschränkt ist, sondern auch einen wirksamen

Zugang zu Informationen und ein klares Verständnis der Regierungspolitik und der Gesetzgebungsverfahren erfordert; hebt das Potenzial von künstlicher Intelligenz und digitalen Instrumenten, einschließlich nutzerorientierter Anwendungen, hervor, wenn es gilt, die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, sich in komplexen politischen Debatten zurechtzufinden und Zugang zu verlässlichen Informationen, Dokumenten und dem Unionsrecht zu erhalten; fordert die weitere Auslotung gemeinsamer europäischer digitaler Lösungen, einschließlich der möglichen Entwicklung einer benutzerfreundlichen „EU-Demokratie-App“ auf Unionsebene, um sowohl die Beteiligung als auch den Zugang zu Informationen zu erleichtern und gleichzeitig Transparenz, Inklusivität, Datenschutz und die uneingeschränkte Achtung der Grundrechte sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 155
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung ***immer weniger geeignet ist, um*** neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen ***bewältigen zu können; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, durch die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von***	20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung ***in erster Linie ein Koordinierungsrahmen bleibt und kein Mandat für eine weitreichende Harmonisierung der Organisation von Wahlen verleiht, die weiterhin eine Kernkompetenz der Mitgliedstaaten bleibt; ist der Ansicht, dass*** neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen ***zunächst einer gründlichen,***

Informationen untergraben werden ***können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;

faktengestützten Bestandsaufnahme unterzogen werden ***sollten, wobei nationale Besonderheiten, verfassungsrechtliche Identitäten und demokratische Traditionen umfassend zu berücksichtigen sind; fordert vorsichtige und von den Mitgliedstaaten getragene Überlegungen über mögliche künftige Reformen gemäß Artikel 223 AEUV, um sicherzustellen, dass bei solchen Erwägungen die nationale Souveränität uneingeschränkt geachtet wird und verfrühten oder unverhältnismäßigen regulatorischen Reaktionen vorgebeugt wird, während gleichzeitig Möglichkeiten zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen KI-gestützte Fehlinformationen und Manipulation ausgelotet werden***;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 156
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***betont***, dass der ***derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue***	20. ***stellt fest***, dass der ***Einsatz von KI neue Fragen*** im Zusammenhang mit ***Wahlen aufwerfen kann; betont jedoch, dass bei jeder Prüfung möglicher Reaktionen die begrenzte Harmonisierung des europäischen Wahlrahmens, die Zuständigkeit der***

Herausforderungen im Zusammenhang mit ***dem Einsatz von KI in*** Wahlprozessen ***bewältigen zu können; betont darüber hinaus, wie wichtig es ist, systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, durch die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben*** werden ***können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen von KI, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;

Mitgliedstaaten für die Organisation von Wahlprozessen ***und die Notwendigkeit, unverhältnismäßige Einschränkungen rechtmäßiger politischer Äußerungen und Kampagnen zu vermeiden, berücksichtigt*** werden ***müssen***;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 157
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***darüber hinaus***, wie wichtig es ist,	20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2] zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***daher***, wie

systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich ***der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, durch die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben werden können, sowie der potenziellen sozioökonomischen Auswirkungen*** von KI***, insbesondere in Bezug auf den Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;

wichtig es ist, ***die Weichen für eine künftige Reform des europäischen Wahlrechts gemäß Artikel 223 AEUV zu stellen, die den Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf den europäischen Wahlprozess Rechnung trägt und diesen im Hinblick auf Desinformation und Manipulation durch künstliche Intelligenz widerstandsfähiger macht***, einschließlich ***Bestimmungen zum Einsatz*** von KI ***im Wahlkampf, in der politischen Werbung und bei der gezielten Ansprache von Wählern***;

---

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 158
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um ***neue*** Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***darüber hinaus***, wie wichtig es ist, ***systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter***	20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2] zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um ***aktuelle und neue Risiken und*** Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***daher***, wie wichtig es ist, die ***Weichen für eine künftige Reform des europäischen Wahlrechts gemäß***

Halluzinationen, durch die ***die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben werden können, sowie der potenziellen sozioökonomischen*** Auswirkungen von KI***, insbesondere in Bezug*** auf den ***Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Artikel 223 AEUV zu stellen, die den Auswirkungen von KI auf den ***europäischen Wahlprozess Rechnung trägt, wirksame Schutzmaßnahmen einführt und den europäischen Wahlprozess im Hinblick auf Desinformation und Manipulation durch KI widerstandsfähiger macht***;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 159
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***darüber hinaus***, wie wichtig es ist, ***systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, durch*** die ***die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben werden können, sowie der potenziellen***	20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2] zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***daher***, wie wichtig es ist, die ***Weichen für eine künftige Reform des europäischen Wahlrechts gemäß Artikel 223 AEUV zu stellen, die den*** Auswirkungen von KI auf den ***europäischen Wahlprozess Rechnung trägt und diesen im Hinblick auf Informationsmanipulation und***

sozioökonomischen Auswirkungen von KI***, insbesondere in Bezug*** auf den ***Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;

Einmischung durch KI widerstandsfähiger macht;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 160
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2]zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***darüber hinaus***, wie wichtig es ist, ***systemische Risiken im Zusammenhang mit KI anzugehen, einschließlich der Verbreitung sogenannter Halluzinationen, durch die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen untergraben werden können, sowie der potenziellen sozioökonomischen*** Auswirkungen von KI***, insbesondere in Bezug*** auf den ***Verlust von Arbeitsplätzen, anstatt lediglich technologische Exzellenz zu fördern***;	20. betont, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen für Wahlen, wie er im Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates[2] zum Ausdruck kommt, aufgrund seiner Fragmentierung und begrenzten Harmonisierung immer weniger geeignet ist, um neue Herausforderungen ***und Chancen*** im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in Wahlprozessen bewältigen zu können; betont ***daher***, wie wichtig es ist, ***die laufende Reform des europäischen Wahlrechts gemäß Artikel 223 AEUV voranzutreiben, um den*** Auswirkungen von KI auf den ***europäischen Wahlprozess Rechnung zu tragen und diesen im Hinblick auf Desinformation und Manipulation durch KI widerstandsfähiger zu machen***;

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

[2] Beschluss (EU, Euratom) 2018/994 des Rates vom 13. Juli 2018 zur Änderung des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 20. September 1976 (ABl. L 178 vom 16.7.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2018/994/oj).

Or. en

Änderungsantrag 161
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. hebt die wichtige Rolle hervor, die den Schulen, Universitäten sowie Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen auf allen Regierungsebenen bei der Verbesserung der KI-Kompetenzen durch Bildung und Forschung zukommt; ist der Ansicht, dass diese KI-Kompetenzen der Eckpfeiler für den Schutz demokratischer Systeme und Wahlen vor Manipulation und Einmischung durch KI sind; fordert mehr Ressourcen auf Ebene der EU und der Mitgliedstaaten, um in der Gesellschaft ein angemessenes Maß an KI-Kompetenz zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 162
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont, dass die ***Angemessenheit der bestehenden Vertragsbestimmungen über*** institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle ***durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird***;	21. betont, dass die ***rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel, der KI und zunehmend komplexeren Rechtsrahmen, eine sorgfältige und faktengestützte Bestandsaufnahme ihrer praktischen Auswirkungen auf*** institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle ***erforderlich macht; betont, dass solche Entwicklungen an sich keine Neuauslegung oder Ausweitung der Zuständigkeiten der Union rechtfertigen und unter uneingeschränkter Achtung der Verträge, der Grundsätze der begrenzten Einzelermächtigung, der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie der verfassungsrechtlichen Identitäten der Mitgliedstaaten bewertet werden sollten***;
	Or. en

Änderungsantrag 163
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont, dass die Angemessenheit der bestehenden Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird;	21. betont, dass die Angemessenheit der bestehenden Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird; ***ist der Ansicht, dass das Aufkommen transformativer KI-Fähigkeiten, die systemische Störungen verursachen können, eine***

zukunftsorientierte institutionelle Anpassung erforderlich macht, damit die demokratische Legitimität und die ordnungspolitische Resilienz der Union gewahrt werden;

Or. en

Änderungsantrag 164
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont, dass ***die Angemessenheit der*** bestehenden ***Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird***;	21. betont, dass ***der technologische Wandel durch die getreue Anwendung des*** bestehenden ***Vertragsrahmens, einschließlich der Grundsätze der begrenzten Einzelermächtigung, der Subsidiarität, der Verhältnismäßigkeit und des institutionellen Gleichgewichts, angegangen werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 165
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont, dass die Angemessenheit der bestehenden Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen	21. betont, dass die Angemessenheit ***und die Wirksamkeit*** der bestehenden Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische Rechenschaftspflicht und parlamentarische Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen

Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt ***wird***;	Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt ***werden***;

Or. en

Änderungsantrag 166
Bartłomiej Sienkiewicz

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. betont, dass die Angemessenheit ***der*** bestehenden ***Vertragsbestimmungen über institutionelle Zuständigkeiten, demokratische*** Rechenschaftspflicht und ***parlamentarische*** Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird;	21. betont, dass die Angemessenheit ***des*** bestehenden ***institutionellen Rahmens, der demokratischen*** Rechenschaftspflicht und ***der parlamentarischen*** Kontrolle durch die rasche Entwicklung der Regulierungslandschaft der EU, insbesondere als Reaktion auf den digitalen Wandel, KI und zunehmend komplexe Rechtsrahmen, zunehmend auf die Probe gestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 167
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei	***entfällt***

die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 168
Ernő Schaller-Baross, Marieke Ehlers, Jean-Paul Garraud, Fabrice Leggeri

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 169
Piotr Müller, Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge

erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind; ***bekräftigt, dass jede derartige Berücksichtigung in den Verträgen von dem Grundsatz ausgehen muss, dass die Zuständigkeiten auf nationaler Ebene verbleiben sollten, es sei denn, es kann eindeutig nachgewiesen werden, dass Maßnahmen auf Unionsebene zu wesentlich besseren Ergebnissen für die Bürger führen; betont, dass die Reform der Verträge nicht zu einer Zentralisierung von Befugnissen in Bereichen führen darf, in denen die Mitgliedstaaten derzeit besser in der Lage sind, zu handeln, und dass die Vielfalt der nationalen Ansätze zur Regulierung künstlicher Intelligenz eine Stärke der Union darstellt und kein Problem, das durch Harmonisierung beseitigt werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 170
Nikolas Farantouris

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf ***aktuelle und*** neue Herausforderungen zu reagieren**,**

Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	***insbesondere auf den tiefgreifenden demokratischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel, der durch KI vorangetrieben wird***, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind; ***besteht darauf, dass mit der Weiterentwicklung der Verträge die soziale Gerechtigkeit, die Gleichheit, die ökologische Nachhaltigkeit und der Schutz der Grundrechte im digitalen Zeitalter gestärkt werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 171
Christine Anderson, Stanisław Tyszka

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont ***daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam*** auf neue Herausforderungen ***zu reagieren, wobei die Grundsätze der*** Subsidiarität ***und der*** Verhältnismäßigkeit ***sowie*** die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt ***zu*** achten ***sind***;	22. betont***, dass jede politische Reaktion*** auf neue ***technologische*** Herausforderungen ***im Rahmen der durch die bestehenden Verträge übertragenen Zuständigkeiten bleiben und die*** Subsidiarität***, die*** Verhältnismäßigkeit ***und*** die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt achten ***sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 172
Leoluca Orlando
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass ***mittel- bis langfristig gesehen*** strukturierte und inklusive ***Überlegungen über die mögliche*** Weiterentwicklung der ***EU-Verträge*** erforderlich ***sind***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent ***und*** demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren***, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind***;	22. betont daher, dass ***eine*** strukturierte und inklusive Weiterentwicklung der ***Verträge*** erforderlich ***ist***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent***,*** demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 173
Helmut Brandstätter, Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass ***mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent ***und*** demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren***, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind***;	22. betont daher, dass ***eine Reform der Verträge dringender geboten ist als je zuvor***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent***,*** demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen ***und Chancen*** zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 174
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die ***demokratische Rechenschaftspflicht, die Vorrechte des Parlaments und die soziale Dimension der Union zu stärken und die*** Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 175
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich ***sind***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich ***sein können***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die

Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten ***im Einklang mit Artikel 4 Absatz 2 EUV*** uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 176
Gheorghe Piperea

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf ***neue*** Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf ***die neuen*** Herausforderungen zu reagieren***, die im Zusammenhang mit KI auftreten***, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 177
Bartłomiej Sienkiewicz

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche	22. betont daher, dass mittel- bis langfristig gesehen strukturierte und inklusive Überlegungen über die mögliche

Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich ***sind***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;	Weiterentwicklung der EU-Verträge erforderlich ***sein können***, um sicherzustellen, dass die Steuerungsstrukturen der EU kohärent, transparent und demokratisch legitim und in der Lage bleiben, wirksam auf neue Herausforderungen zu reagieren, wobei die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sowie die verfassungsmäßigen Identitäten der Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 178
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass der Einsatz von künstlicher Intelligenz, insbesondere in Bereichen mit hohem Risiko wie Beschäftigung, Strafverfolgung und Zugang zu öffentlichen Diensten, strengen Schutzvorkehrungen unterliegt, einschließlich der Möglichkeit, Verbote zu erlassen, wenn die Grundrechte nicht gewährleistet werden können, und sicherzustellen, dass KI zum Abbau von Ungleichheiten, zur Förderung hochwertiger Beschäftigung und zur Stärkung des europäischen Sozialmodells beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 179
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag

Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. betont, dass der zunehmende Rückgriff auf delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte im Bereich der künstlichen Intelligenz die Rolle des Parlaments als Mitgesetzgeber nicht untergraben darf; fordert verstärkte Kontrollmechanismen, um die demokratische Rechenschaftspflicht und Transparenz bei der Annahme solcher Rechtsakte sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 180
Vytenis Povilas Andriukaitis, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22c. fordert die Anerkennung und wirksame Durchsetzung des Rechts des Einzelnen auf sinnvolles menschliches Mitwirken in Entscheidungen, die von Systemen der künstlichen Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen getroffen oder unterstützt werden, im Einklang mit den Grundsätzen der guten Verwaltung und der demokratischen Rechenschaftspflicht;

Or. en